Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 1 | Freitag, 18. Januar 2019

Kultur im Franck-Haus

Karikaturen zu Sterben, Tod und Trauer

Wanderausstellung der Hospiz-Akademie Bamberg

12.01. bis 24.02.2019

Die Ausstellung wird unterstützt vom **Kinderhospiz Sternenzelt Marktheidenfeld**

Franck-Haus

Untertorstraße 6
97828 Marktheidenfeld
Öffnungszeiten:
Mi bis Sa 14 - 18 Uhr,
Sonntag 10 - 18 Uhr,
Eintritt frei
Veranstalter: Stadt Marktheidenfeld
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Stadt Marktheidenfeld

Liebe Marktheidenfelder,

für das Neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und alles Gute.

2019 werden wir wichtige Projekte umsetzen. Einige herausragende Beispiele sind:

- **Das Feuerwehrhaus am Nordring:** Hier läuft gerade der Abriss des alten Gebäudes. Die Rohbauarbeiten am neuen Haus beginnen in Kürze, die aktuelle Kostenprognose beträgt 13 Millionen Euro.

- **KiTa Baumhofstraße:** Der Innenausbau ist in vollem Gang. Im Sommer 2019 ist der Umzug der KiTa-Kinder ins neue Gebäude geplant. Aber, wie immer: ohne Zeitdruck. Qualität geht vor!

- **Ersatzbau und Mensa der Friedrich-Fleischmann-Grundschule:** Das Raumprogramm ist fertiggestellt, das Architekturbüro beauftragt, die Planung läuft. Das neue Gebäude wird die beiden bisher nicht sanierten eingeschossigen Pavillons ersetzen.

- **Sozialer Wohnungsbau:** Im Rahmen des Programms „Wohnungspakt Bayern“ und in Kooperation mit der Regierung von Unterfranken entsteht am Stauffenbergring ein Gebäude mit 12 Wohneinheiten. Die Stadt stellt dafür das Grundstück im Erbbaurecht zur Verfügung, die Arbeiten laufen seit Dezember 2018.
Die Stadt ist zudem Bauherr beim zweiten Projekt am Südring, wo 24 Wohneinheiten und zwei Wohngruppen geplant sind. Hier ist der Baubeginn für Ende 2019 geplant.
Die Zukunftsfähigkeit unserer Marktheidenfelder Stadtteile ist uns sehr wichtig. Viele Maßnahmen wurden schon begonnen und im Jahr 2019 fortgeführt:

- **Altfeld:** Platzumgestaltung im Umfeld der Grafschaftshalle mit Generationenpark und gestaltete Wegführung zum Gewerbegebiet Schlossfeld

- **Glasofen:** Sanierung und Neubau des Bürgerhauses

- **Zimmern:** Ausbau des Schwabsgraben und eines Teilabschnitts der Theodor-Heuss-Straße.

- **Oberwittbach:** Neugestaltung der Ortsmitte, Baubeginn voraussichtlich ab April 2019

- **Marienbrunn:** Umgestaltung des Ortseingangsbereiches und der Bushaltestelle. Die Förderzusage hierfür ist vor kurzem eingetroffen.

- **Michelrieth:** Neubau des Bürgerhauses, im Frühjahr 2019 wird der Förderantrag eingereicht.

Weitere Schwerpunktthemen sind der Trinkwasser- und Klimaschutz, das Stadtgrün und der Stadtwald, der Breitbandausbau sowie E-Government oder die Umsetzung eines „online-Schaufensters Marktheidenfeld“.

Der Stadtrat hat für 2019 einen Ausnahme-Haushalt im Gesamtumfang von 70 Millionen Euro verabschiedet. Unsere hohen Rücklagen ermöglichen uns im neuen Jahr Investitionen von bis zu 30 Millionen Euro ohne Kreditaufnahme. Allerdings werden die Rücklagen in den nächsten Jahren aufgezehrt.

Dies ist geplant und uns bewusst. Wir legen mit diesen Investitionen die Grundlagen für gutes Leben, Wohnen und Arbeiten in unserer Stadt für die Zukunft.

Für Ihre tatkräftige Unterstützung bei unseren herausfordernden Projekten bedanke ich mich herzlich.

Ihre
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Zahlen und Fakten 2018 im Überblick

Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse:

- *21 Sitzungen des Stadtrats*
- *16 Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses*
- *16 Sitzungen der weiteren Ausschüsse*

Bürgerbeteiligung:

- *2 Sitzungen des Sanierungsbeirats*
- *6 Sitzungen des Jugendbeirats*
- *5 Sitzungen des Umweltbeirats*
- *1 Sitzung des Seniorenbeirats*
- *7 Treffen der Projektgruppe „Energiebewusstes Marktheidenfeld“*

Bürgerversammlungen:

- *im Januar in der Kernstadt*
- *im Oktober in Michelrieth*

11.904 Einwohner am 31.12.2018, die höchste Zuwachsrate der Bevölkerung im Landkreis Main-Spessart: In den letzten fünf Jahren ein Plus von rund 4 Prozent.

Haushalt 2019

Verwaltungshaushalt:
Gesamt: 41.048.996 Euro

Vermögenshaushalt:
Gesamt: 29.782.851 Euro

Schuldenstand Ende 2018:
4.720.999 Euro

Tilgung:
434.200 Euro

Rücklagen der Stadt:
ca. 36 Mio. Euro

Baumaßnahmen:
24,16 Mio. Euro

Weitere Informationen können Sie dem „Jahresrückblick 2018“ entnehmen, die ab sofort im Bürgerbüro des Rathauses ausliegt. Die Broschüre „Haushaltsplan 2019“ ist dort ebenfalls erhältlich.

Im Internet finden Sie die beiden Publikationen zum Download unter www.marktheidenfeld.de in der Rubrik Rathaus + Bürgerservice bei „Faltblätter und Broschüren“.

Jahresrückblick 2018

Der druckfrische Jahresrückblick 2018 der Stadt Marktheidenfeld ist erschienen. Die kostenlose Publikation, die seit 2013 aufgelegt wird, ist ab sofort im Bürgerbüro erhältlich.
Der Jahresrückblick im DIN A-4-Format gibt einen informativen Überblick über wichtige Ereignisse, Bauprojekte und Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres.

Die einzelnen Projekte und Maßnahmen können in dem 16-seitigen Jahresrückblick nachgelesen und in Bildern nachgeschaut werden.

Ergänzend zum Jahresrückblick 2018 ist auch das Faltblatt mit dem Haushaltsplan 2019 erhältlich. Die Broschüre informiert mit konkreten Zahlen unter anderem über den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt der Stadt und über die 2019 geplanten Investitionsmaßnahmen.

Der Jahresrückblick und der Haushaltsplan der Stadt Marktheidenfeld sind erschienen. Foto: Stadt Marktheidenfeld

Beide Publikationen sind in gedruckter Form ab sofort kostenlos im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld erhältlich.

Zudem können sie auf der Homepage der Stadt unter www.marktheidenfeld.de als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros
Montag, Dienstag und Donnerstag:
7.30 – 18.00 Uhr durchgehend
Mittwoch und Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Ehrungen 2018

Am 8. Dezember 2018 ehrte Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder im Marktheidenfelder Rathaus Blutspender, Sportler sowie besonders erfolgreiche Musiker, die aus Marktheidenfeld und aus Marktheidenfelder Vereinen stammen. Hinzu kamen die Berufsbesten aus Marktheidenfeld oder aus Betrieben, die in Marktheidenfeld ansässig sind.
Die Geehrten waren im Einzelnen:

Blutspenderinnen und Blutspender
25-maliges Spenden
Abdülkadir Bayman, Bürger Lukas, de Gruyter Alexandra, Heinold Carsten, Hytrek Waldemar, Liebler Roland, Naun Stefanie, Nitschky Sebastian, Reiner Romana, Rink Valeri

50-maliges Spenden
Fecher Frank, Menig Kerstin, Schäfer Kathrin, Schohe Wolfgang, Staub Petra, Wiener Franz Josef

75-maliges Spenden
Steinmetz Markus

100-maliges Spenden
Breitschafter Wenzel, Hock Thorsten, Schmelz Ilse

125-maliges Spenden
Goetz Gudrun, Knittel Christian

150-maliges Spenden
Scheiner Joachim

Sportlerinnen und Sportler
St. Nikolaus Schule und SAG Fußball-inklusiv

St. Nikolaus Schule (Schwimmen, Leichtathletik und Tischtennis): Marisa Bauer, Maria Eyrich, Stefan Faubel, Florian Haas, Viviane Iyabi, Jeremy-Jay Scheithauer und Timo Zemmin;
Trainer: Barbara Eichner, Mario Hudalla, Burkhard Wagner und Bernd Weisner;

Sportarbeitsgemeinschaft (SAG) Fußball-inklusiv: Anna Bernhart, Christopher Bernhart, Louis Böhme, Marvin Endres, Samuel Endres, Valentin Förster, David Henig, Nico Holesch, Dennis Huth, Viviane Iyabi, Tomek Rack, Johanna Rüppel, Jeremy-Jay Scheinthauer, Sina Schlögl und Adrian Zinßer;
Trainer: Josef Herold (Mittelschule), Johannes Jaklin (Staatliche Realschule), Jan Schmitt (Mittelschule) und Burkhard Wagner (St.-Nikolaus-Schule);

Boule, Rudern und Schützen

Bouleclub „Uff Eisen“: Javier Encinar, Heike Gerberich, Uwe Gerberich, Juan Diego, Branko Pavlovic, Adrian Pietsch und Günter Rüppel; Trainer: Uwe Gerberich;

Rudergesellschaft Marktheidenfeld: Constantin Betz, Stephan Carl, Dietmar Hamberger, Finn Kittner, Ingmar Lepiors, Tessa Niemetz, Bruno Perner, Jochen Strnischa, Sven Wirsching und Ralph Zell;
Trainer: Erik Gerhart (Windheim) und Bruno Perner;

Schützenclub Birkenfeld: Felix Hörning, Gottfried Hörning und Luca Hörning; Trainer: Gottfried Hörning.

Badminton und Schwimmen

Turnverein 1884 - Abteilung Badminton: Christopher Ames (Heilbronn), Kai Bastian (Zell am Main), Julian Burkhard (Hafenlohr), Nico Ferstl, David Frenzel, Thomas Fuchs (Roßbrunn), Jonas Grün, Steffen Grün, Lukas Heilig (Kreuzwertheim), Fabian Hippold (Bad Königshofen), Esther Huth (Waldbrunn), Jule Keil (Erfurt), Malte Liman, Ilka Oechsner (Grünsfeld), Matthias Pröstler (Zellingen), Joshua Redelbach, Theresa Redelbach, Christian Schäffer (Hafenlohr), Miriam Schäffer, Ramona Schäffer (Hafenlohr), Felix Schrage (Eisingen), Tim Specht, Brid Stepper (Veitshöchheim), Lara Suffel (Kleinwallstadt), Laura Übelhör und Moritz Unz (Triefenstein); Trainer: Joachim Klein (Bischbrunn), Carsten Schrage (Eisingen) und Matthias Pröstler (Zellingen);

Turnverein 1884 - Abteilung Leichtathletik: Nick Albrecht, Deniz Birinci, Beat Eichenseer (Erlenbach), Luis Eichenseer (Erlenbach), Marius Hartung, Hannes Heidenfelder (Hafenlohr), Philipp Heidenfelder (Hafenlohr), Andreas Heuft, Maria Heuft, Tessa Hofmann, Carmen Hock (Bergrothenfels), Jelena Kaufmann (Tiefenthal), Marco Lemke, Maria Nikou, Florian Richter, Mona Riedmann, Jana Rothaug, Nico Schraut (Tiefenthal), Anna Schwarzkopf und Nele Weihbrecht; Trainer: Rainer Heiligenthal, Matthias Heuft, Florian Richter, Bernhard Ries und Bernhard Schäfers (Obernburg);

Turnverein 1884 - Abteilung Schwimmen: Robin-Jan Geeb (Urspringen), Julian Hock (Esselbach), Sophie Schlagmüller (Neubrunn), Bastian Stumm (Billingshausen);
Trainer: Frederik Wagener (Rothenfels)

Musikinstitut Marktheidenfeld

Baumann Alina, Beschel Greta, Jesberger Fabienne, Töpfer Timon

Prüfungsbeste bei der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt und Kammersieger der Handwerkskammer Unterfranken

Fotos: Martin Harth

Auszubildender: Faragò Balazs (Esselbach), Müller (Verfahrenstechnologe in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)
Ausbildungsbetrieb: Lebe Gesund GmbH & Co. KG
Auszubildender: Kaufmann Daniel (Birkenfeld),
Berufskraftfahrer
Ausbildungsbetrieb: WAREMA Renkhoff SE
Auszubildender: Möller Patrick (Marktheidenfeld)
Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik
Ausbildungsbetrieb: WAREMA Renkhoff SE
Auszubildender: Ruf Christian (Lohr),
Automobilkaufmann
Ausbildungsbetrieb: Ulrich Willer GmbH
Auszubildender: Seitz Jakob (Birkenfeld),
Medientechnologe Druck
Ausbildungsbetrieb: Schleunungdruck GmbH
Auszubildender: Wiesner Matthias (Triefenstein),
Fachkraft Metalltechnik, Fachrichtung Montagetechnik
Ausbildungsbetrieb:
Procter&Gamble Manufacturing GmbH
Auszubildender: Meyer Matteo, Bauzeichner –
2. Landessieger
Ausbildungsbetrieb: Redelbach Bauunternehmung GmbH
Auszubildender: Winter Robert, Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker – 1. Landessieger und Bundessieger
Ausbildungsbetrieb: WAREMA Renkhoff SE

Ausgezeichnet durch die FilmFernsehFonds Bayern GmbH für ein qualitativ herausragendes Filmprogramm während der Spielzeit 2017

Movie im Luitpoldhaus
Johannes Bröstler

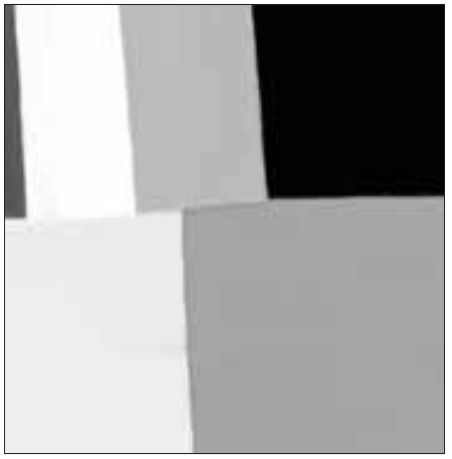
Wir gratulieren
allen Geehrten herzlich!

Malerei. Objekte. Glas. Fotos. Skulpturen: Treffpunkt ist das Franck-Haus

Auch 2019 ist das Franck-Haus in Marktheidenfeld wieder ein Treffpunkt für Kunst und Kultur aller Genres:

Zwölf ganz unterschiedliche Ausstellungen bereichern im neuen Jahr das basaltblaue Gebäude in der Untertorstraße.

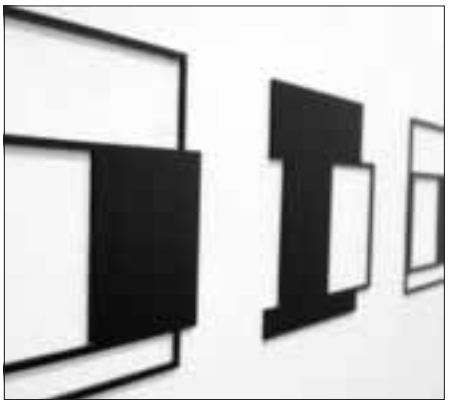
Den Auftakt machen von 12.1. bis 24.2. Karikaturen zum Thema Sterben, Tod und Trauer unter dem Titel „Sie hat mir der Himmel geschickt“ der Hospiz-Akademie und des Hospizvereins Bamberg.



Ab 2. Februar sind Werke von Elvira Lantenhammer zu sehen.
Foto: Elvira Lantenhammer

„Lageplan“ ist die Malerei von Elvira Lantenhammer überschrieben (9.2. bis 24.3.), die sich zwischen Abstraktion und Konkreter Kunst bewegt.

Von 30.3. bis 12.5. steht „Eintauchen“ auf dem Programm: Manfred Neuner zeigt in seiner Malerei das Zusammenspiel von Landschaft, Wasser und Wolken. „Phänomen-Raum“ heißt es von 6.4. bis 19.5.: Zu sehen ist Malerei von Su-Kyoung Yu sowie Installationen von Christine Wigge. Die eine erzählt mit Acryl und Tusche von imaginären Phänomene. Die andere beschäftigt sich mit der Beziehung von Form und Raum.



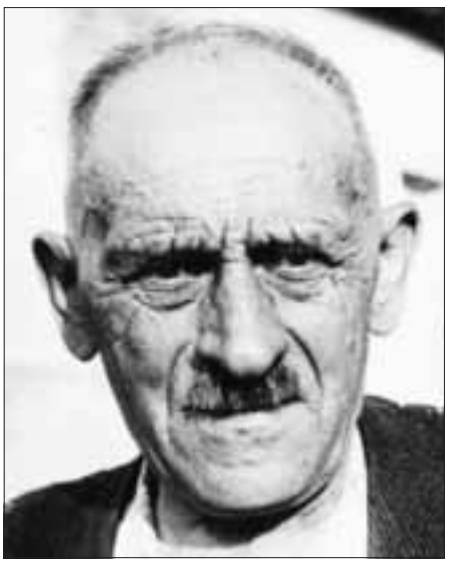
Ab 6. April zeigt Christine Wigge ihre Installationen. Foto: Christine Wigge

Unter dem Motto „Kunst - Hand - Werk“ zeigt Frauke Grauers von 1.6. bis 14.7. Glasbilder, die Licht und Helligkeit brauchen, um all die transparenten, farbigen und brillanten Schattierungen in ihrer Leuchtkraft hervorzuheben.

eigenARTIG wird es von 8.6. bis 21.7., dann sind farbigexpressive Malerei von Ursula Donath und Materialobjekte im Stil der Arte-Povera on Walter Lutz zu sehen. Der Historische Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V. zeigt von 20.7. bis 1.9.2019 die Fotoausstellung „Gesichter erzählen“.

Von 27.7. bis 08.09. steht die „Paarbeziehung - ANGEWANDTundFREI“ im Mittelpunkt der Keramik von Andrea Müller sowie in den Skulpturen und Zeichnungen von Helmut Massenkeil.

Mit feiner Ironie malt Rolf Thuma. Von 7.9. bis 13.10.2019 ist seine Werkschau „sichtbar machen“ zu sehen.



Gesichter erzählen heißt es ab 20. Juli in der Ausstellung des Historischen Vereins Marktheidenfeld und Umgebung e.V.
Foto: Historischer Verein

Um die Themen Ursprung, Blühen und Vergehen kreisen Collagen, Malerei und Fotografien von Elke Martiny und Almut Martiny von 28.9. bis 10.11.2019 unter dem Titel „Musée Imaginaire“. Die Finalistenausstellung des 8. Bilderbuchwettbewerbs „Der Meefisch“ ist von 26.10. bis 29.12.2019 zu sehen. Verliehen wird der Meefisch für das beste unveröffentlichte Bilderbuchprojekt im deutschsprachigen Raum. Den Abschluss bildet von 23.11. bis 29.12.2019 die Schau des Deutschen Alpenvereins zum Thema das Thema „KLIMAwandel KlimaSCHUTZ“.

Amtliche Bekanntmachungen

Bauleitplanung

Aufstellung eines Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Baumhofstraße 40“ (GE) für eine Betriebserweiterung der P & G Manufacturing GmbH Marktheidenfeld

(Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB des Baugesetzbuches)

B E K A N N T M A C H U N G

Bauleitplanverfahren - Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in der Sitzung am 27.09.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Baumhofstraße 40“ (GE) der Stadt Marktheidenfeld zur Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes der Fa. P & G in Marktheidenfeld beschlossen; diese wird im Regelverfahren durchgeführt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Marktheidenfeld: 4364, 4368 - Teilfläche, 4376, 4377, 4377/2, 4379/3 - Teilfläche, 4379/4, 4379/5 und 4471 sowie 4355 der Gemarkung Marktheidenfeld.

Bebauungsplan Gewerbegebiet „Baumhofstraße 40“ (GE)

Ziele und Zwecke sowie Auswirkungen der Planung:

Ziel der Planung ist die Erweiterung und Erhalt des bestehenden Gewerbestandorts der Procter & Gamble Manufacturing GmbH in Marktheidenfeld. Vorgesehen sind die Erstellung eines Produktionsgebäudes mit Kunststoff-Spritzguss und Montage von Baugruppen und Fertiggeräten sowie Versorgungseinrichtungen und Werkstätten im Umfeld des neuen Produktionsgebäudes. Darüber hinaus sind der Bau eines Palettenlagers und die Errichtung einer Lagerhalle für Styroporverpackungen geplant.

Die Erschließung erfolgt über die Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße.

Die bestehenden Heckenriegel werden durch die anzulegenden Ausgleichsflächen ergänzt. Die nicht überbauten Flächen der gewerblich genutzten Grundstücke im Planungsgebiet sind zu begrünen und mit standortgerechten Bäumen und Sträuchern zu gestalten. Hierzu sieht der Bebauungsplan entsprechende Festsetzungen mit Pflanzliste vor.

Mit der Erarbeitung des Bebauungsplanes wurde das Büro HWP Holl Wieden Partnerschaft aus Würzburg beauftragt.

Marktheidenfeld, den 18.01.2019
STADT MARKTHEIDENFELD
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

B E K A N N T M A C H U N G

Bauleitplanverfahren - Beteiligung der Öffentlichkeit;
Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Gewerbepark Söllershöhe“ (GE/SO) im Stadtteil Altfeld, zwischen dem Weiler Eichenfürst und dem Altort von Altfeld;
Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung (öffentliche Auslegung) gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld in seiner Sitzung am 06.12.2018 den Bebauungsplanentwurf mit integriertem Grünordnungsplan „Gewerbepark Söllershöhe“ (GE/SO) mit Begründung gebilligt. Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren aufgestellt.
Die Stadt Marktheidenfeld beabsichtigt die Ausweisung eines Gewerbeparks im Stadtteil Altfeld, zwischen Eichenfürst und dem Altort von Altfeld. Vorgesehen ist neben den Gewerbegebietsflächen auch eine Sondergebietsfläche „Großflächiger Einzelhandel“ auszuweisen. Hier soll ein der Nahversorgung dienender Vollsortimenter angesiedelt werden. Agglomerationen von verschiedenen Einzelhandelsbetrieben hingegen sollen ausgeschlossen werden. Mit der Erarbeitung des Planentwurfes ist das Büro Markus Fleckenstein Landschaftsplanung, Stadtplanung, Pfingstgrundstraße 14 aus 97816 Lohr am Main beauftragt.
Die Planung erstreckt sich auf folgende Flurnummern der Gemarkung Altfeld:
374/9, 673/1, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 691 - Teilfläche, 695, 696, 697,698, 698/2, 711, 712, 713, 714, 714/1, 715, 716, 717, 718 718/1, 719, 720, 721, 721/1, 722, 723, 724, 725, 725/1, 726, 727, 728 und 730.

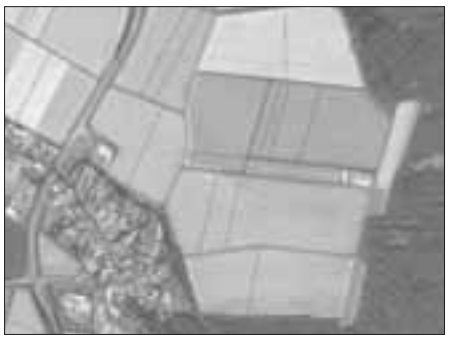


Foto: Stadt Marktheidenfeld

Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung in der Fassung vom 06.12.2018 liegt in der Zeit vom
28.01. - 07.03.2019
im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld, Foyer Bauamt (Bereich vor Zimmer 1.08/I. Stock), Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld (barrierefrei erreichbar), zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr

Zum Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Gewerbepark Söllershöhe, Altfeld“ sind umfassende, umweltbezogene Informationen verfügbar, die im Weiteren kurz angeführt werden und zusammen mit dem Entwurf des Bauleitplanes zur Einsichtnahme vorgehalten werden.

1. Im Rahmen des verfahrenbegleitenden Umweltberichtes nach § 2a BauGB liegen folgende Informationen vor:
- Einordnung des Plangebietes in den Naturraum, Erläuterung topographischer Rahmenbedingungen.
- Schutzgut Boden: Angaben zur Ausgangssituation und zu natürlichen Bodenfunktionen; Beurteilung baubedingter Beeinträchtigungen; Darstellung geplanter Maßnahmen zum Schutz bzw. Entwicklung der örtlichen Bodenfunktionen; Beurteilung anlagenbedingter Befestigungen und Versiegelungen.
- Schutzgut Wasser: Darstellung der Ausgangssituation hinsichtlich Oberflächen- und Grundwasser; Darstellung von geplanten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen; Beurteilung von vorhabenbedingten Auswirkungen auf die natürlichen Grundwasserneubildungs- und -schutzfunktionen.
- Schutzgut Klima und Luft: Darstellung der geländeklimatischen Ausgangssituation und der großklimatischen Rahmenbedingungen; Beurteilung von vorhabenbedingten Auswirkungen auf Kaltluftproduktion, Kaltluftabfluss und Luftregenerationsfunktion.
- Schutzgut Arten und Lebensräume: Erläuterung und Bewertung der aktuellen Lebensraumausstattung und Artenvorkommen im Plangebiet; Beurteilung von bau-, anlage- und betriebsbedingten Auswirkungen der Bauleitplanung; Berücksichtigung artenschutzfachlicher und -rechtlicher Belange; Darstellung geplanter Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen; naturschutzfachliche Flächenbilanzierungen, Ermittlung des naturschutzrechtlichen Kompensationsbedarfs; Definition naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen.
- Schutzgut Landschaftsbild: Ermittlung der landschaftsästhetischen Bestandswerte und Vorbelastungen im Eingriffsraum; Darstellung vorhabenbedingter Auswirkungen unter Berücksichtigung geplanter Vermeidungs-, Minimierungs- und Kompensationsmaßnahmen.
- Schutzgut Mensch: Darstellung des Siedlungsraumes bzw. der aktuellen Wohnumfeldsituation des Plangebietes; Berücksichtigung immissionsschutzrechtlicher Schutzstati im Wirkraum des geplanten Gewerbegebietes; Darstellung von Auswirkungen der Gewerbeparkentwicklungen auf die örtliche Wohnumfeldsituation; besondere Berücksichtigung der vorhabenbezogen ermittelten Verkehrszahlen.
- Schutzgut Kultur- und Sachgüter: Darstellung denkmalrechtlicher Anforderungen im Planungsraum; Beschreibung planungsrelevanter Sachgüter (Leitungstrassen, Verkehrsachsen, Umspannwerk u. ä.) im Wirkungsraum des Vorhabens; Darstellung von Planauswirkungen.
- Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands im Plangebiet unter Beibehaltung der aktuellen Flächennutzung und -bewirtschaftung.
- Zusammenfassung der Ergebnisse.

2. Ergänzend liegen Fachgutachten zu den Themenbereichen Artenschutz, Immissionsschutz und Verkehr vor, die im Rahmen der Bauleitplanung und des verfahrenbegleitenden Umweltberichtes berücksichtigt wurden und ebenfalls zur Einsichtnahme ausliegen:
- Erfassung von Brutvögeln und der Zauneidechse im geplanten Baugebiet (Andrena GbR, Werbach, 2017): Ornithologische Grundlagenermittlung im Plangebiet, Kartierung wertgebender Habitatstrukturen, Kontrolle von potenziellen Vorkommen der Zauneidechse.
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung zum Vorentwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Gewerbepark Söllershöhe, Altfeld“ (IB Fleckenstein Landschaftsplanung . Stadtplanung, Lohr am Main, 2018): Beurteilung artenschutzrechtlicher Belange gem. § 44 BNatSchG; Darstellung artenschutzrechtlich erforderlicher Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen).
- Ermittlung zulässiger Geräuschkontingente im geplanten Gewerbepark Söllershöhe, Altfeld (Wölfel Engineering GmbH & Co.KG, Höchberg, 2017).
- Bewertung von Auswirkungen der örtlichen Lärmemissionen der B8 auf den geplanten Gewerbepark (Wölfel Engineering GmbH & Co.KG, Höchberg, 2018).
- Fachbeitrag Verkehr zum Bebauungs- und Grünordnungsplan (Planungsbüro Prof. von Mörner, Darmstadt, 2017): Ermittlung zu erwartender Verkehrszahlen und -flüsse; Beurteilung der Leistungsfähigkeit geplanter Verkehrsanlagen.

3. Abschließend liegen nachfolgende, umweltbezogene Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit vor, die zum Vorentwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB bzw. § 3 Abs. 1 BauGB vorgebracht wurden:
- Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF Karlstadt) vom 13.08.18.
  Umweltfachliche Kernaussagen: Die Inanspruchnahme hochwertiger Ackerböden auf der Söllershöhe wird kritisiert; die frühzeitige Einbindung des AELF in die Entwicklung eines naturschutzfachlichen Ausgleichskonzeptes für Eingriffe in Natur und Landschaft, wie auch der Nachweis eines Großteils erforderlicher Ausgleichsflächen im geplanten Gewerbepark werden begrüßt.

- Stellungnahme des Amtes für ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE) vom 17.07.18. Umweltfachliche Kernaussagen: Die Erforderlichkeit einer Ausweisung von 48 ha Gewerbefläche auf hochwertigen Ackerstandorten sollte hinterfragt werden; auf mögliche Auswirkungen hinsichtlich Ortsbild, Natur und Landschaft und das Wohnumfeld wird hingewiesen; auf Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Gewerbestandorten wird hingewiesen.
- Stellungnahme des Bayerischen Bauernverbands vom 07.08.18.
  Umweltfachliche Kernaussagen: der immense Verbrauch landwirtschaftlicher Nutzflächen wird kritisiert; auf mögliche Konflikte mit der umgebenden, landwirtschaftlichen Flächennutzung wird hingewiesen; außerhalb des Plangebietes sollten nach Ansicht des Bauernverbands keine weiteren landwirtschaftlichen Nutzflächen dauerhaft für naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen beansprucht werden.
  Hinweis: Zwischenzeitlich wurde ein umfassendes, produktionsintegriertes Ausgleichskonzept (sog. PIK-Maßnahmen) erarbeitet, durch das ein dauerhafter Verlust landwirtschaftlicher Nutzflächen für Ausgleichsmaßnahmen vermieden werden kann.
- Stellungnahme der Bayernwerk Netz GmbH vom 08.08.18. Umweltfachliche Kernaussage: Die bestehenden Versorgungsanlagen der Bayernwerk Netz GmbH (Freileitungstrassen, Stromtrassen) sind zu erhalten, ihr uneingeschränkter Betrieb ist sicher zu stellen.
- Stellungnahme des Bunds Naturschutz, Ortsgruppe Marktheidenfeld, vom 06.08.18.
  Umweltfachliche Kernaussagen: Der hohe Flächenverbrauch für bauliche Entwicklungen und die einhergehenden umweltrelevanten Auswirkungen wie z.B. Lebensraumverlust für Flora und Fauna, Landschaftsbildbeeinträchtigungen, Landschaftszerschneidung, geländeklimatische Beeinträchtigungen oder Verlust fruchtbarer Böden werden kritisiert; auf Optimierungsmöglichkeiten der Planung wird hingewiesen (z. B. bedarfsorientierte Erschließung in Bauabschnitten, Schaffung zentralisierter Parkdecks, Schaffung eines Blockheizkraftwerkes oder PV-Anlagen auf Dachflächen).
- Stellungnahme der Handwerkskammer für Unterfranken vom 31.07.18.
  Umweltfachliche Kernaussagen: Die vorgesehenen Entwicklungsmöglichkeiten auch für kleine und mittlere Gewerbebetriebe werden ausdrücklich begrüßt; auf die Risiken der Ausweisung eines Sondergebietes für großflächigen Einzelhandel wird hingewiesen (Kaufkraftabschöpfung, Auswirkungen auf bestehende Einzelhandelsstrukturen).
- Stellungnahme des Kreisheimatpflegers Hr. Scheiner vom 13.08.18.
  Umweltfachliche Kernaussagen: Auf mögliche Auswirkungen durch Lärmbelastungen, ruhenden LKW-Verkehr und Arten und Lebensräume wird hingewiesen.
- Stellungnahme des Landratsamtes Main-Spessart vom 06.08.18.
  Umweltfachliche Kernaussagen: Immissionsschutzfachliche Anforderungen wurden in der Planung angemessen berücksichtigt, auf eine mögliche Ergänzung der immissionsschutzfachlichen Planinhalte wird hingewiesen; auf die Erforderlichkeit einer wasserrechtlichen Behandlung der geplanten Baugebietsentwässerung im Rahmen der Erschließungsplanung wird hingewiesen; auf die Problematik des hohen Flächenverbrauchs und Möglichkeiten weiteren Flächensparens wird hingewiesen; der Untersuchungsumfang des verfahrenbegleitenden Umweltberichtes ist angemessen und ausreichend; die hochwertige Grünordnung im Plangebiet wird begrüßt; die innerhalb des Plangebietes vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen sind anerkennungsfähig; nach aktuellem Kenntnisstand sind artenschutzrechtliche Anforderungen wie vorgesehen lösbar.
  Hinweis: Zwischenzeitlich wurde im Einvernehmen mit der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Main-Spessart ein umfassendes, produktionsintegriertes Ausgleichskonzept (sog. PIK-Maßnahmen) für artenschutzrechtliche Anforderungen erarbeitet.
- Stellungnahme des Marktes Triefenstein vom 12.07.18.
  Umweltfachliche Kernaussage: Auf Risiken im Zusammenhang mit der geplanten Sondergebietsausweisung „Großflächiger Einzelhandel“ auf der Söllershöhe wird hingewiesen (Kaufkraftabschöpfung, Auswirkungen auf bestehende Einzelhandelsstrukturen).
- Stellungnahme der Regierung von Unterfranken vom 31.07.18.
  Umweltfachliche Kernaussagen: Die Stadt Marktheidenfeld führt im Rahmen der Bauleitplanung einen plausiblen Bedarfsnachweis, der vor dem Hintergrund einer flächensparenden Siedlungsentwicklung erforderlich ist; auf Möglichkeiten einer interkommunalen Gewerbeentwicklung wird jedoch hingewiesen; die geplante Sondergebietsausweisung im Plangebiet ist vor dem Hintergrund landesplanerischer Ziele und Grundsätze vertretbar.
- Stellungnahme des regionalen Planungsverbands vom 31.07.18.
  Umweltfachliche Kernaussage: vgl. hierzu die Stellungnahme der Regierung von Unterfranken, der sich der Planungsverband weitgehend anschließt.
- Stellungnahme des Staatlichen Bauamts Würzburg vom 03.08.18.
  Umweltfachliche Kernaussage: Auf die planbedingte Zunahme der Verkehrslast auf der B8 und einhergehende Lärmemissionen wird hingewiesen; wenngleich keine Rechtsansprüche des Planungsträgers bestehen, ist der Einbau eines lärmmindernden Fahrbahnbelages auf der B8 und die Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung im Planungsraum vorgesehen; ausreichende Pflanzabstände zur B8 sind vorzusehen.
- Stellungnahme des Marktes Kreuzwertheim vom 01.08.18.
  Umweltfachliche Kernaussage: Auf Risiken im Zusammenhang mit der geplanten Sondergebietsausweisung „Großflächiger Einzelhandel“ auf der Söllershöhe wird hingewiesen (Kaufkraftabschöpfung, Auswirkungen auf bestehende Einzelhandelsstrukturen).
- Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg vom 09.08.18.
  Umweltfachliche Kernaussagen: Aspekte und umfassende Anforderungen zur Abwasserbeseitigung, zum Gewässerschutz, zu Geländeauffüllungen im Plangebiet, zum Bodenschutz, Altablagerungen und Oberflächengewässern werden angeführt; mit der vorliegenden Planung besteht grundsätzlich Einverständnis.
- Stellungnahme einer Bürgergruppe in Altfeld vom 07.08.18.
  Umweltfachliche Kernaussagen: Kritisiert werden erhebliche, planbedingte Auswirkungen auf die Schutzgüter Boden, Wasser, Arten/Lebensräume, Landschaftsbild und Mensch; insbesondere werden in diesem Zusammenhang die Aspekte Wohnqualität, Ortsbild, Naherholungsmöglichkeiten, Lärmemissionen und Flächenversiegelung/-verbrauch ausführlich behandelt.

Die Unterlagen zur Planung sind auch im Internet unter: www.stadt-marktheidenfeld.de, Rubrik: Ämter und Abteilungen/ Bauamt/Öffentliche Auslegungen zu finden.
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB)).

Marktheidenfeld, den 18.01.2019
STADT MARKTHEIDENFELD
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

B E K A N N T M A C H U N G

Bauleitplanverfahren - Beteiligung der Öffentlichkeit;

29. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung eines Sondergebietes für großflächigen Einzelhandel zur örtlichen Nahversorgung (SO) für eine Teilfläche des Flurstücks 673/1 der Gemarkung Altfeld als Teilbereich des zu errichtenden Gewerbeparks „Söllershöhe“ (GE)

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in der Sitzung am 13.09.2018 die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Marktheidenfeld zur Ausweisung eines Sondergebietes für großflächigen Einzelhandel zur Nahversorgung auf einer Teilfläche des Flurstücks 673/1 der Gemarkung Altfeld als Teilbereich

des neu zu errichtenden Gewerbeparks "Söllershöhe" (GE) beschlossen; diese wird im Regelverfahren durchgeführt.

Im rechtkräftigen Flächennutzungsplan ist die Fläche als gewerbliche Baufläche (G) dargestellt. Nachdem für diesen Bereich ein Sondergebiet (SO) für großflächigen Einzelhandel zur Nahversorgung ausgewiesen werden soll, ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Der Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst einen Teilbereich von 8.450 m² des Flurstücks 673/1 der Gemarkung Altfeld:

29. Änderung des Flächennutzungsplanes für Sondergebiet „Großflächiger Einzelhandel zur örtlichen Nahversorgung" (SO)

Foto: Stadt Marktheidenfeld

Ziele und Zwecke sowie Auswirkungen der Planung:

Ziel der Planung ist die Ansiedlung eines Supermarktes evtl. mit integrierter Bäckerei oder Metzgerei zur langfristigen Versorgung und Optimierung der bestehenden und geplanten Siedlungsteile in Altfeld selbst (Bevölkerung wie auch Arbeitskräfte aus den umliegenden Betrieben) sowie der benachbarten Stadtteile Marktheidenfelds.

Mit der Erarbeitung der Planung ist das Büro Markus Fleckenstein Landschaftsplanung, Stadtplanung, Pfingstgrundstraße 14 aus 97816 Lohr am Main beauftragt.

Der Planentwurf liegt mit Begründung einschließlich Umweltbericht, aus welchem sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke und wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren kann, vom

28.01. - 07.03.2019

im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld aus und kann im Foyer Bauamt (Bereich vor Zimmer 1.08/I. Stock), Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld (barrierefrei erreichbar), zu folgenden Zeiten oder nach Vereinbarung eingesehen werden:

Montag, Dienstag,

Donnerstag ..... 8.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr

Wesentliche umweltbezogene Informationen liegen wie folgt mit aus.

1. Im Rahmen des verfahrenbegleitenden Umweltberichtes nach § 2a BauGB liegen folgende Informationen vor:

- Einordnung des Plangebietes in den Naturraum, Erläuterung topographischer Rahmenbedingungen.
- Schutzgut Boden: Angaben zur Ausgangssituation und zu natürlichen Bodenfunktionen; Beurteilung baubedingter Beeinträchtigungen; Darstellung geplanter Maßnahmen zum Schutz bzw. Entwicklung der örtlichen Bodenfunktionen; Beurteilung anlagenbedingter Befestigungen und Versiegelungen.
- Schutzgut Wasser: Darstellung der Ausgangssituation hinsichtlich Oberflächen- und Grundwasser; Darstellung von geplanten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen; Beurteilung von vorhabenbedingten Auswirkungen auf die natürlichen Grundwasserneubildungs- und -schutzfunktionen.
- Schutzgut Klima und Luft: Darstellung der geländeklimatischen Ausgangssituation und der großklimatischen Rahmenbedingungen; Beurteilung von vorhabenbedingten Auswirkungen auf Kaltluftproduktion, Kaltluftabfluss und Luftregenerationsfunktion.
- Schutzgut Arten und Lebensräume: Erläuterung und Bewertung der aktuellen Lebensraumausstattung und Artenvorkommen im Plangebiet; Beurteilung von bau-, anlage- und betriebsbedingten Auswirkungen der Bauleitplanung; Berücksichtigung artenschutzfachlicher und -rechtlicher Belange; Darstellung geplanter Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen; naturschutzfachliche Flächenbilanzierungen, überschlägige Ermittlung des naturschutzrechtlichen Kompensationsbedarfs.
- Schutzgut Landschaftsbild: Ermittlung der landschaftsästhetischen Bestandswerte und Vorbelastungen im Eingriffsraum; Darstellung vorhabenbedingter Auswirkungen unter Berücksichtigung geplanter Vermeidungs-, Minimierungs- und Kompensationsmaßnahmen.
- Schutzgut Mensch: Darstellung des Siedlungsraumes bzw. der aktuellen Wohnumfeldsituation des Plangebietes; Berücksichtigung immissionsschutzrechtlicher Schutzstati im Wirkraum des geplanten Sondergebietes; Darstellung von Auswirkungen der Bauflächenentwicklungen auf die örtliche Wohnumfeldsituation.
- Schutzgut Kultur- und Sachgüter: Darstellung denkmalrechtlicher Anforderungen im Planungsraum; Beschreibung planungsrelevanter Sachgüter (Leitungstrassen, Verkehrsachsen, Umspannwerk u. ä.) im Wirkungsraum des Vorhabens; Darstellung von Planauswirkungen.
- Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands im Plangebiet unter Beibehaltung der aktuellen Flächennutzung und -bewirtschaftung.
- Zusammenfassung der Ergebnisse.

2. Ergänzend liegt ein Fachgutachten zum Themenbereich Artenschutz vor, das im Rahmen der Bauleitplanung und des verfahrenbegleitenden Umweltberichtes berücksichtigt wurde und ebenfalls zur Einsichtnahme ausliegt:

- Erfassung von Brutvögeln und der Zauneidechse im geplanten Baugebiet (Andrena GbR, Werbach, 2017): Ornithologische Grundlagenermittlung im Plangebiet, Kartierung wertgebender Habitatstrukturen, Kontrolle von potenziellen Vorkommen der Zauneidechse.

3. Abschließend liegen nachfolgende, umweltbezogene Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit vor, die zum Vorentwurf der 29. Änderung des FNP/LP der Stadt Marktheidenfeld im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB bzw. § 3 Abs. 1 BauGB vorgebracht wurden:

- Stellungnahme des Amtes für ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE) vom 30.10.18. Umweltfachliche Kernaussagen unter Bezugnahme auf die Stellungnahme zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „Gewerbepark Söllershöhe, Altfeld": Die Erforderlichkeit einer Ausweisung des großflächigen Gewerbeparks auf hochwertigen Ackerstandorten sollte hinterfragt werden; auf mögliche Auswirkungen hinsichtlich Ortsbild, Natur und Landschaft und das Wohnumfeld wird hingewiesen; auf Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Gewerbestandorten wird hingewiesen; abschließend werden Risiken im Zusammenhang mit der geplanten Ausweisung eines Sondergebietes für großflächigen Einzelhandel angeführt (Kaufkraftabschöpfung, Auswirkungen auf bestehende Strukturen).
- Stellungnahme des Bayerischen Bauernverbands vom 20.11.18.

  Umweltfachliche Kernaussagen: der immense Verbrauch landwirtschaftlicher Nutzflächen wird kritisiert; außerhalb des Plangebietes sollten nach Ansicht des Bauernverbands keine weiteren landwirtschaftlichen Nutzflächen dauerhaft für naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen beansprucht werden.
- Stellungnahme der Bayernwerk Netz GmbH vom 07.11.18.

  Umweltfachliche Kernaussage: Die bestehenden Versorgungsanlagen der Bayernwerk Netz GmbH (Stromtrassen) sind zu erhalten, ihr uneingeschränkter Betrieb ist sicher zu stellen.
- Stellungnahme der Handwerkskammer für Unterfranken vom 07.11.18.

  Umweltfachliche Kernaussagen unter Bezugnahme auf die Stellungnahme zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „Gewerbepark Söllershöhe, Altfeld": Auf die Risiken der Ausweisung eines Sondergebietes für großflächigen Einzelhandel wird hingewiesen (Kaufkraftabschöpfung, Auswirkungen auf bestehende Einzelhandelsstrukturen).
- Stellungnahme der Industrie- und Handelskammer Würzburg vom 23.11.18.

  Umweltfachliche Kernaussage: Auf die Risiken der Ausweisung eines Sondergebietes für großflächigen Einzelhandel wird hingewiesen (Kaufkraftabschöpfung, Auswirkungen auf bestehende Einzelhandelsstrukturen).

- Stellungnahme des Landratsamtes Main-Spessart vom 10.12.18.
  Umweltfachliche Kernaussagen: Es wird empfohlen, bei der Planumsetzung vorhandene Einzelhandelsbetriebe (Bäckerei, Metzgerei) in besonderem Maße zu berücksichtigen und nach Möglichkeit in den geplanten Einzelhandelsstandort einzubinden; immissionsschutzfachliche, wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Einwendungen werden nicht vogebracht.
- Stellungnahme der Regierung von Unterfranken vom 20.11.18.
  Umweltfachliche Kernaussagen: Die geplante Sondergebietsausweisung ist vor dem Hintergrund landesplanerischer Ziele und Grundsätze vertretbar.
- Stellungnahme des regionalen Planungsverbands vom 20.11.18.
  Umweltfachliche Kernaussage: vgl. hierzu die Stellungnahme der Regierung von Unterfranken, der sich der Planungsverband weitgehend anschließt.
- Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg vom 26.11.18.
  Umweltfachliche Kernaussagen unter Bezugnahme auf die Stellungnahme zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „Gewerbepark Söllershöhe, Altfeld“: Aspekte und umfassende Anforderungen zur Abwasserbeseitigung, zum Gewässerschutz, zu Geländeauffüllungen im Plangebiet, zum Bodenschutz, Altablagerungen und Oberflächengewässern werden angeführt.

Die Unterlagen zur Planung sind auch im Internet unter der Adresse: www.stadt-marktheidenfeld.de unter der Rubrik: Ämter und Abteilungen/Bauamt/Öffentliche Auslegungen zu finden.
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB)).

Marktheidenfeld, den 18.01.2019
STADT MARKTHEIDENFELD
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Stadt Marktheidenfeld

BEKANNTMACHUNG

über die Eintragung für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ (Eintragungsfrist vom 31. Januar bis 13. Februar 2019)

1. Die Gemeinde bildet einen Eintragungsbezirk.
   Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

EINTRAGUNGSRÄUME

Bezeichnung: Rathaus
Genaue Anschrift: Luitpoldstraße 17, Bürgerbüro
Öffnungszeiten: Das Bürgerbüro ist während der Eintragungsfrist wie folgt geöffnet:
Montag, Dienstag,
Donnerstag: 07.30-18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 07.30 -12.00 Uhr
Samstag: 10.00 -12.00 Uhr
sowie zusätzlich zu nachfolgenden Zeiten:
Do., 31.01. 18.00 - 20.00 Uhr
So., 03.02. 10.00 - 12.00 Uhr
Mi., 06.02. 12.00 - 18.00 Uhr
So.,10.02. 10.00 - 12.00 Uhr
Di., 12.02. 18.00 - 20.00 Uhr
Mi., 13.02. 12.00 - 18.00 Uhr
Barrierfrei: ja

Bezeichnung: Altfeld
Genaue Anschrift: Mehrzweckhalle
Öffnungszeiten:
Mo., 04.02. 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Barrierfrei: ja

Bezeichnung: Glasofen
Genaue Anschrift: Vereinsübungsheim
Öffnungszeiten:
Fr., 01.02. 18.30 - 20.30 Uhr
Barrierfrei: nein

Bezeichnung: Marienbrunn
Genaue Anschrift: Bürgerhaus, Neuwiesenstraße 3
Öffnungszeiten:
Di., 05.02. 18.30 - 20.30 Uhr
Barrierfrei: ja

Bezeichnung: Michelrieth
Genaue Anschrift: Bürgerhaus, Grafschaftsstraße 17
Öffnungszeiten:
Mi., 06.02. 18.30 - 20.30 Uhr
Barrierfrei: ja

Bezeichnung: Oberwittbach
Genaue Anschrift: Bürgersaal, Hofwiesenweg 1
Öffnungszeiten:
Do., 07.02. 18.30 - 20.30 Uhr
Barrierfrei: ja
Bezeichnung: Zimmern
Genaue Anschrift: Bürgersaal, Erlacher Straße 6
Öffnungszeiten:
Fr., 08.02., 18.30 - 20.30 Uhr
Barrierfrei: ja

2. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sich nur in einem Eintragungsraum des Eintragungsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
3. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.
4. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.
5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).
6. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 13. November 2018 nach Art. 65 LWG, die u. a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 46 vom 16. November 2018 veröffentlicht. Diese Bekanntmachung ist in der Stadtverwaltung Marktheidenfeld im Rathaus, Bürgerbüro, Luitpoldstraße 17, während der allgemeinen Öffnungszeiten niedergelegt und kann dort eingesehen werden.

STADT MARKTHEIDENFELD
Marktheidenfeld, 16.01.2018
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Sitzungen des Stadtrats

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 24.01.2019
Donnerstag, 07.02.2019
Donnerstag, 21.02.2019

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.
http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 22.11.2018

Das vollständige Protokoll der Stadtratssitzung vom 22.11.2018 finden Sie im Bürgerinfoportal http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis:
Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung am 22.11.2018

Vergaben

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehenden in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:

1. Neubau der Feuerwache in Marktheidenfeld

Blitzschutzarbeiten

Firma Zeitz Blitzschutzsysteme GmbH

97769 Bad Brückenau

39.937,47 € brutto

2. Neubau Kindertagesstätte Baumhof in Marktheidenfeld

Schreinerarbeiten 1 - Innentüren, Innenfenster, WC-Trennwände

Schreinerei Heusslein GmbH &Co. KG

97834 Billingshausen

134.662,78 € brutto

Schreinerarbeiten 2 - Trockenbauarbeiten, akustisch wirksame Decken auf Holzbasis

Liebler GmbH

97723 Oberthulba-Reith

173.833,30 € brutto

3. Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld

Glasfaseranbindung

T-Systems International GmbH

84028 Landshut

74.911,32 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Haushalt 2019 - Beschlussfassung über die Anträge der Fraktionen

Errichtung einer Toilettenanlage am Brückenparkplatz

Beschluss:

Streichung des Ansatzes für die Errichtung einer Toilettenanlage im Bereich Brückenparkplatz in Höhe von 200.000,00 € im Jahr 2021

mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 3

Beleuchtung des Geh- und Radweges

Beschluss:

Einarbeitung eines Ansatzes für die Beleuchtung des Geh- und Radweges vom Felsenkeller bis zum Biergarten.

mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 6

Zusammenführung des Leerstands- und Flächenkatasters

Beschluss

Zur Einführung eines Flächenmanagements soll das Leerstands- und Flächenkataster zusammengeführt werden.

einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

Anschaffung von Liegen am Mainufer

Beschluss

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für die Beschaffung von fünf neuen Liegen für das Mainufer.

einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

Umsetzung einheitlicher Ortseingangsschilder

Beschluss

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für die Umsetzung einheitlicher Ortseingangsschilder in das Jahr 2019.

einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

Verlegung des Spielplatzes in der Rotkreuzstraße in die Raymund-Schmitt-Straße

Beschluss

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für die Verlegung des Spielplatzes in der Rotkreuzstraße in die Raymund-Schmitt-Straße.

einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

Ergänzung des Spielplatzes am Maradies mit Spielgeräten für ältere Kinder und Jugendliche

Beschluss

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für die Ergänzung des Spielplatzes am Maradies mit Spielgeräten für ältere Kinder und Jugendliche. Als Haushaltsansatz wäre ein Betrag in Höhe von 20.000,00 € für die Beschaffung eines Spielgerätes denkbar.

einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

Erweiterung der Maßnahme „GEK Oberwittbach“

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für die Asphaltierung des Verbindungsstücks im Zuge der Maßnahme „GEK Oberwittbach“ in den Haushalt 2019.

Beschluss

einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

Kreuzung Äußerer Ring/Südring/B 8

Beschluss

Beibehaltung des Haushaltsansatzes für den Ausbau der Kreuzung Äußerer Ring/Südring/B 8 im Haushaltsjahr 2019, sofern durch das Staatliche Bauamt ein neues Konzept mit allen Änderungen aus der Stadtratssitzung vom 25.10.2018 vorgelegt wird. Andernfalls soll der Haushaltsansatz im Jahr 2019 nicht ausgegeben werden.

einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

Informationen bei Baumaßnahmen

Beschluss

Projektbezogene Information des Stadtrates bzw. des Bauausschusses vor Ausschreibungen von Baumaßnahmen mit einer Kostenschätzung größer als 100.000,00 € auch wenn hierfür bereits ein Haushaltsansatz im laufenden oder in künftigen Jahren eingestellt ist.

einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

Michelriether Straße

Beschluss

Verschiebung des Haushaltsansatzes für die Sanierung der Michelriether Straße in Höhe von 1.225.000,00 € für Straßen- und Kanalmaßnahmen sowie 411.000,00 € für den Wasserleitungsbau vom Haushaltsjahr 2019 in 2020

einstimmig abgelehnt Ja 0 Nein 20

Sanierungsmaßnahmen Fahrgasse 12 und Untertorstraße 14

Beschluss

Die Haushaltsansätze bleiben eingestellt.

mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 9

Sanierungsmaßnahmen Stadtarchiv

Beschluss

Vor der Einstellung eines Haushaltsansatzes für die Sanierung des Stadtarchivs muss eine Vorstellung im Stadtrat erfolgen. Danach erfolgt die Entscheidung über die Umsetzung.

Für die Vergabe der Planungsmaßnahmen ist ein Haushaltsansatz in Höhe von 10.000,00 € geschätzt.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

Statisches Parkleitsystem

Beschluss

Streichung des Haushaltsansatzes

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 9

Beschluss

Haushaltsansatz 50.000 €

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

Bürgerhaus Michelrieth

Beschluss

Vor Einreichung zur Förderung des GEK-Projektes „Bürgerhaus Michelrieth“ muss die finanzielle Beteiligung der evangelischen Landeskirche geklärt sein.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

Klimaanlage im Jugendzentrum

Beschluss

Streichung des Ansatzes für den Einbau einer Klimaanlage im Jugendzentrum in Höhe von 17.000,00 € im Jahr 2019

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

Investitionsbedarf im Franck-Haus

Beschluss

Ermittlung des Investitionsbedarfs in die Haustechnik (Alarmanlage) sowie die Fassadensanierung, Behebung der Risse im Durchgang und die Reparatur des Bauschadens am Zwerchgiebel im Franck-Haus und Einarbeitung der Haushaltsansätze.

mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 1

Erhöhung der Anzahl von Bänken und Sitzgelegenheiten in der Altstadt und den Friedhöfen bzw. Erneuerung der vorhandenen Bänke

Beschluss

Einarbeitung der entsprechenden Haushaltsmittel für die Erhöhung bzw. Erneuerung der Bänke und Sitzgelegenheiten in der Altstadt und den Friedhöfen.

Der Haushaltsansatz für diese Maßnahme wird auf ca. 15.000,00 € geschätzt.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

Umsetzung der Baumaßnahme „Mehrgenerationenspielplatz BA 2“

Beschluss

Schließung der Baustraße für den Fahrzeugverkehr bei Umsetzung der Baumaßnahme „Mehrgenerationenspielplatz BA 2“.

mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 8

Sanierungsmaßnahme Kita Lohgraben

Beschluss

Durchführung der notwendigsten Sanierungsmaßnahmen (Heizung/Fenster) in der Kita Lohgraben und Einarbeitung eines Haushaltsansatzes.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

Abbruch der ehemaligen Bücherei

Beschluss

Verschiebung des Haushaltsansatzes für den Abbruch der ehemaligen Bücherei in Höhe von 160.000,00 € aus dem Jahr 2020 in das Jahr 2019

mehrheitlich abgelehnt Ja 4 Nein 15

Investitionen im Wonnemar

Beschluss

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für evtl. Investitionen im Freibad des Wonnemar in Höhe von 50.000,00 €

mehrheitlich abgelehnt Ja 5 Nein 14

Schaffung von Sichtfenstern entlang des Main-Radweges und verschiedenen Aussichtspunkten

Beschluss Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für die Errichtung von Sichtfenstern entlang des Radweges und an verschiedenen Aussichtspunkten.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

Beschaffung verschiedener Maschinen sowie Büro- und Garagencontainer für den Bauhof

Beschluss Streichung des Ansatzes für die Beschaffung einer Klimaanlage für die Büroräume des Bauhofes in Höhe von 6.000,00 Euro sowie die Beschaffung von Büro- und Garagencontainer in Höhe von 80.000,00 €

mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 3

Beschluss

Die Erste Bürgermeisterin schlägt vor, einen Ortstermin im Bauhof mit dem Gesamtgremium anzusetzen.

mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 1

Jugendraum Altfeld

Umsetzung des Jugendraums in einer Modulbauweise ohne Toiletten mit einem Haushaltsansatz in Höhe von 150.000,00 € im Jahr 2019

Umsetzung des Jugendraums in der vorhandenen Lagerhalle inklusive Toiletten (Variante VI) mit einem Haushaltansatz in Höhe von 105.000,00 € im Jahr 2019

Beschluss

Haushaltsansatz 125.000 € in 2019 einstellen

mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 4

Einbau einer Klimaanlage in der Grundschule

Beschluss

Streichung des Haushaltsansatzes für den Einbau einer Klimaanlage in der Grundschule in Höhe von 15.000,00 €

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

Barrierearmut im Franck-Haus

Beschluss:

Umsetzung der Baumaßnahme „Barrierearmes Franck-Haus“ im vorderen Teil sowie Einarbeitung eines Haushaltsansatzes in Höhe von 250.000,00 € in den Haushalt 2019

mehrheitlich abgelehnt Ja 8 Nein 11

Beschluss:

Umsetzung der Baumaßnahme „Barrierearmes Franck-Haus“ ab dem Jahr 2020 im vorderen Teil (Haushaltsansatz 250.000,00 €) sowie im hinteren Teil (Haushaltsansatz 300.000,00 €) des Franck-Hauses und Einarbeitung der jeweiligen Haushaltsansätze in die Finanzplanungsjahre

mehrheitlich abgelehnt Ja 5 Nein 14

Bauleitplanung; 1. Änderung des Bebauungsplanes „Dillberg III“ - Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Der Beschluss soll zurück gestellt werden, bis die richtigen Unterlagen dem Gremium zur Verfügung stehen.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 9

Einsparungen bei den Rohbauarbeiten an der Feuerwache Kernstadt

Beschluss:

Dem Nachtrag wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

Informationen der Stadtverwaltung

Bitte beachten:

Aus logistischen Gründen wird das Amtsblatt im Jahr 2019 nicht mehr von der Main-Post GmbH zugestellt. Ab sofort kommt die “Brücke zum Bürger” über den Briefträger des Deutschen Post - dann immer am Freitag statt bisher am Mittwoch - zu Ihnen ins Haus.

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet jeweils freitags ab 8.00 Uhr auf dem Marktplatz statt: Die nächsten Termine sind 18.1., 25.1., 01.02., 08.02., 15.02. und 22.02.2019.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:

- verschiedene Schlüssel
- verschiedene Fahrräder
- verschiedene Ohrringe
- eine Armbanduhr
- ein Kuscheltier
- eine Mütze
- eine Tasche
- ein Geldbeutel

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro Rittmannsperger + Architekten hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld am:

Donnerstag, 24. Januar 2019 im 1. OG des Rahauses, Besprechungsraum Zimmer 1.02, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 **bis zum Freitag vor dem Termin** anzumelden.

Sozialer Wohnungsbau startet

Der Freistaat Bayern errichtet am Stauffenbergring 3 in Marktheidenfeld ein Gebäude mit zwölf Wohnungen für anerkannte Geflüchtete und sozial Benachteiligte. Im Rahmen einer Projektinformation trafen heute Staatssekretär Gerhard Eck, MdL, Behördenleiter Joachim Fuchs vom Staatlichen Bauamt Würzburg, Mdl Thorsten Schwab und Marktheidenfelds Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder vor Ort mit Vertretern der Bauleitung und des Stadtrats zusammen.

Das Gebäude entsteht im Rahmen des Sofortprogramms im Wohnungspakt Bayern und soll im Mai 2020 abgeschlossen sein.

Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder sprach bei der Projektinformation zum Sozialen Wohnungsbau in Marktheidenfeld. Foto: Alexander Chesauan

„Bezahlbarer Wohnraum ist uns ein wichtiges Anliegen“, betonte Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder. Aufgrund des steigenden Bedarfs beteilige sich die Stadt nicht nur am Stauffenbergring, sondern wird am Südring an der Ecke Ullrich-Willer-Straße ein zweites soziales Wohnungsbauprojekt starten. Dort werden ab Herbst 2019 26 Wohnungen entstehen.

Senioren-Internet jetzt in der Stadtbibliothek

Die Aktiven des Senioren-Internets in Marktheidenfeld sind ab sofort in der Stadtbibliothek anzutreffen. Nach vielen Jahren im Franck-Haus in der Untertortraße ist die neue Heimat des Senioren-Internets nun die Galerie im 2. Stock der Stadtbibliothek.

„Wir sind fest davon überzeugt, dass dies eine Bereicherung sowohl für das Senioren-Internet wie auch für die Besucher der Stadtbibliothek darstellen wird“, betont Werner König vom Senioren-Internet.

Die Internet-Senioren treffen sich zu folgenden Zeiten in der Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3 in Marktheidenfeld:

Mittwochs 10 -13 Uhr

Donnerstags 10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr

Kontakt: Werner König,

Tel 09391-912408

E-Mail: ic-mar@t-online.de

Web: stufr.de/mar

Ruth Roth gewinnt den Kunstpreis der Stadt

Die Gewinnerin des Marktheidenfelder Kunstpreises 2018 heißt Ruth Roth. Die Künstlerin aus Wertheim siegte mit ihrem Werk „Frage? - Antwort!“. Das mit Faserstift auf Karton gestaltete Bild erhält den mit 2000 Euro dotierten Preis der Stadt Marktheidenfeld, der sich in diesem Jahr um das Thema „Gedankenstrich“ drehte. Der Publikumspreis geht an Cornelia Roth aus Marktheidenfeld, nicht verwandt oder verschwägert mit der Kunstpreisträgerin Ruth Roth. Die Besucher der Ausstellung wählten Cornelia Roths Werk „Eiszeit“ zum beliebtesten Bild der Ausstellung im Marktheidenfelder Franck-Haus.

Marktheidenfelds Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder gratulierte den beiden Preisträgerinnen im Dezember bei einer Ehrung im Franck-Haus und überreichte eine Urkunde. Kunstpreisträgerin Ruth Roth nahm von Warema-Chefin Angelique Renkhoff-Mücke die gestiftete Preissumme entgegen.

Dr. Eva-Suzann Bayer betonte in ihrer Laudatio die vielen verschiedenen Facetten des künstlerischen Schaffens von Ruth Roth und weckte die Neugierde auf die Ausstellung, die Ruth Roth Anfang 2020 im Franck-Haus präsentieren wird. Ruth Roths ganzes Werk fasst sie zusammen als ein Tanz auf dem Gedankenstrich, jenem Interpunktionszeichen, auf dem alles passieren, alles sich wenden und alles sich wandeln kann.

Von links: Warema-Chefin Angelique Renkhoff-Mücke, Preisträgerin Ruth Roth, Laudatorin und Jurymitglied Dr. Eva-Suzann Bayer, Publikumspreisträgerin Cornelia Roth, Geschäftsführer von Fertig Motors Dietmar Hamberger, Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder, Foto: Inge Albert

Die Künstlerin selbst erläuterte bei ihrer Bewerbung ihr Werk zum Thema „Gedankenstrich“ so: „Zwischen Frage und Antwort liegt formal der Gedankenstrich. Er ist in der vorliegenden Arbeit über seine Funktion als bloßes Satzzeichen hinaus zwischen ? und ! bildlich dargestellt und symbolisiert die dazwischenliegende unerschöpfliche Gedankenfülle exemplarisch an den verschiedenen dargestellten Menschentypen.“

Ruth Roth arbeitet seit 1998 in Wertheim in ihrem „Atelier für Farbästhetik“. Seit 1970 widmet sie sich der Malerei und stellte ihre Werke bereits in vielen Teilen des Bundesgebiets und in Österreich aus. Schwerpunkte ihrer Arbeiten bilden imaginäre Landschaften und Landschaftsinterpretationen, die nach dem Vorbild der Natur neu komponiert werden. Zudem fertigt sie sogenannte „Weibsbilder“ als Spiegel epochaler Sittengeschichte. 100 Arbeiten wurden zum aktuellen Wettbewerb eingereicht, 42 Werke von 36 Künstlern wurden in der Ausstellung präsentiert.

Wie in den Vorjahren stieß auch die Publikumspreisträgerwahl auf starkes Interesse. Über zwei Drittel der Besucher, die bis 9. Dezember abstimmen durften, beteiligten sich mit ihrer Stimmkarte an der Publikumswahl. 812 Stimmzettel wurden abgegeben, 800 davon waren gültig. Die meisten Stimmen gingen an Cornelia Roth aus Marktheidenfeld. Sie überzeugte das Publikum mit ihrem Werk „Eiszeit“ und gewann den mit 500 Euro dotierten und von Fertig Motors gestifteten Publikumspreis. Der Wettbewerb um den Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld findet alle zwei Jahre statt. Er wurde 1998 erstmals verliehen und 2018 zum elften Mal vergeben.

Die **Stadt Marktheidenfeld**
sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt -
spätestens jedoch zum 01.05.2019

einen Gärtnervorarbeiter (m/w/d)
in Vollzeit für 39,0 Std./Woche unbefristet

Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach den Bestimmungen des TVöD.

Weitere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Homepage www.marktheidenfeld.de/ Rathaus&Bürgerservice/Stellenausschreibungen.

Bitte übersenden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen
bis spätestens 31. Januar 2019 an
Stadt Marktheidenfeld - Luitpoldstr. 17 - 97828 Marktheidenfeld
vorzugsweise per E-Mail ausschließlich im Format pdf:
jutta.reinelt@marktheidenfeld.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsleitende Beamte Herr Matthias Hanakam unter Telefon 09391/5004-15 zur Verfügung.

Die **Stadt Marktheidenfeld**
sucht
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

einen Hausmeister (m/w/d)
in Vollzeit für 39,0 Std./Woche unbefristet

Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach den Bestimmungen des TVöD.

Weitere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Homepage www.marktheidenfeld.de/ Rathaus&Bürgerservice/Stellenausschreibungen.

Bitte übersenden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen
bis spätestens 31. Januar 2019 an
Stadt Marktheidenfeld - Luitpoldstr. 17 - 97828 Marktheidenfeld
vorzugsweise per E-Mail ausschließlich im Format pdf:
jutta.reinelt@marktheidenfeld.de
Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsleitende Beamte Herr Matthias Hanakam unter Telefon 09391/5004-15 zur Verfügung.

Schnupperstunden in den Kitas

Eltern, die sich über die Kindertagesstätten (Kitas) der Stadt Marktheidenfeld informieren und die Kitas unverbindlich anschauen möchten, haben zu folgenden Terminen die Möglichkeit dazu:

Kita Lohgraben:
Mittwoch, 06.02.2019
von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr und
von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kita Edith-Stein:
Freitag, 08.02.2019
von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Kita Altfeld:
Dienstag, 12.02.2019
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Kita Kolpingstraße:
Mittwoch, 20.02.2019
von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Kita Baumhofstraße:
Freitag, 22.02.2019
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen.

Bitte beachten: Zu diesen Terminen werden keine Anmeldungen entgegen genommen. Die Anmeldezeiten der Kitas für das kommende Kitajahr mit Beginn ab September 2019 finden im Monat März statt. Nähere Informationen zu den Anmeldezeiten der einzelnen Kitas finden Sie in der nächsten Brücke zum Bürger.

Fördermittel für Jugendarbeit: Antrag bis 15. Februar

In diesem Jahr, wie auch in den vorangegangenen Jahren, fördert die Stadt Marktheidenfeld die Jugendarbeit der Vereine gemäß den 1997 vom Stadtrat beschlossenen Richtlinien. Die zur Verfügung stehenden Mittel betragen 73.300 Euro.
Im Einzelnen werden für die Berechnung der Förderhöhe die Übungsleiter, Investitionsmaßnahmen und die Anzahl der aktiven Jugendlichen berücksichtigt.

Bei der Förderung von Übungsleitern gewährt die Stadt Marktheidenfeld je vom Landratsamt festgestellter Mitgliedereinheit einen Betrag von 0,31 Euro, jährlich insgesamt rund 23.000 Euro.
Investitionsmaßnahmen, die speziell der Jugendarbeit in den Vereinen dienen, werden mit ca. 20 % der Kosten gefördert. Jährlich steht dafür ein Betrag von 10.300 Euro von Seiten der Stadt bereit.

Daneben wird ein weiterer Betrag in Höhe von 40.000 Euro zur Verfügung gestellt, der an die Vereine, die Jugendarbeit betreiben, verteilt wird. Hierzu ist die Anzahl der aktiven Jugendlichen zu melden. Nachdem feststeht, dass den sporttreibenden, an Rundenwettkämpfen teilnehmenden Vereinen ein wesentlich höherer Aufwand entsteht als den anderen Vereinen, wird der sporttreibende Jugendliche mit einem Multiplikator von „3“ bei der Verteilung der Mittel berücksichtigt.

Grundsätzliche Bedingung für eine Förderung ist, dass die Vereine von den Jugendlichen einen Beitrag in Höhe von 0,50 Euro je Monat verlangen. Diese Bedingung gilt als erfüllt, wenn ein Familienbeitrag erhoben wird, der diese Beitragsleistung der jugendlichen Mitglieder einschließt.

Stichtag zur Beantragung der städtischen Fördermittel für Investitionsmaßnahmen und für aktive Jugendliche ist der **15. Februar 2019**.
Für die Förderung der Übungsleiter ist kein Antrag der Vereine notwendig, hier werden die Zahlen vom Landratsamt Main-Spessart übernommen.

Anträge sind zu richten an:
Stadt Marktheidenfeld, Christina Herrmann, Luitpoldstr. 17, 97828 Marktheidenfeld, Fax 09391 5004-51. Für Rückfragen steht die Kämmerin unter Telefon 09391 5004-37 zur Verfügung.

Jugendarbeit

Programmvorschau des Jugendzentrums

Das Jugendzentrum MainHaus bietet ein abwechslungsreiches Programm für Jugendliche ab 12 Jahren an:

Januar
Donnerstag, 17.01.2019 / 17:00 – 20:00 Uhr
„Repair-Cafe“
Kaputt- was nun? Die Experten im Repair Cafe Marktheidenfeld helfen weiter!
Veranstalter: BUND Naturschutz Main-Spessart & Jugendarbeit Marktheidenfeld
Mittwoch, 30.01.2019 / 15:00 - 18:00 Uhr
„Brett- & Kartenspiel Workshop“
Du magst Rätsel und liebst es kniffelige Aufgaben zu lösen? Du möchtest dich mit anderen Spielern messen oder im Team zusammen das Spiel besiegen? Dann komm im Januar ins JUZ zum Brett- & Kartenspiel Workshop!
Kostenfrei – keine Anmeldung erforderlich.

Februar
Donnerstag, 14.02.2019 / ab 16:00 Uhr
„Kickerturnier“
Im Februar können alle Hobby- & Profitischfußballer zeigen, aus welchem Holz sie geschnitzt sind. Der Gewinner darf sich auf einen Preis freuen!
Alle Teilnehmer können sich bis zum Mittwoch / 13.02.2019 anmelden.
Weitere Termine und allgemeine Informationen erhaltet Ihr auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugend/jugendzentrum

KiZ im JuZ

Kinderzeit im Jugendzentrum MainHaus Marktheidenfeld

Am **Samstag, 23.02.2019** steigt ab 14.30 Uhr die alljährliche **Faschingsparty** des Kinderprogramms. Wir freuen uns auf eure Kostüme!

Weitere Termine:
23.03.2019: Minikräutergarten + Gemüsesticks mit Dip
13.04.2019: Hasen basteln

Das Angebot findet jeweils von 14:30 bis 18:00 Uhr im Jugendzentrum MainHaus (Lengfurter Straße 26) statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Kinder (Faschingsparty 20 Kinder) begrenzt. Die Anmeldung muss spätestens eine Woche im Voraus im Jugendzentrum MainHaus oder telefonisch unter 09391/81786 erfolgen. Es wird eine Teilnehmergebühr von 4€ fällig.
Die Programmhefte mit den Anmeldebögen liegen im Bürgerbüro, sowie im Jugendzentrum MainHaus aus.

Jugendmigrationsberatung

Auch im Januar findet die kostenfreie Jugendmigrationsberatung mit Jennifer Ashley statt:
Veranstalter: Jugendmigrationsdienst des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
Ort: Jugendzentrum MainHaus, Lengfurter Straße 26
Termine:
Montag, 14.01.2019 / 16:30 – 19:30 Uhr
Montag, 28.01.2019 / 16:30 – 19:30 Uhr
Um Terminvereinbarung mit Frau Ashley wird dringend gebeten:
Tel: 0931 / 354 0119
Mobil: 0176 / 568 375 90 (auch per Whattsapp möglich)
Email: j.ashley@paritaet-bayern.de

Kultur und Bildung

Ausstellung „Sie hat mir der Himmel geschickt“

Sterben, Tod und Trauer waren lange Zeit „Tabuthemen“ unserer Gesellschaft. Der Wandel zu einem offeneren Umgang mit diesen Themen hat der Hospiz-Akademie Bamberg und dem Hospizverein Bamberg Mut gemacht, sich diesem Themenkreis auf humorvoll-nachdenkliche Weise im Rahmen der
Karikaturenausstellung „Sie hat mir der Himmel geschickt“ zu nähern.
Die Ausstellung ist bis Sonntag, den 24. Februar 2019 im Kulturzentrum Franck-Haus in Marktheidenfeld zu sehen.

Karikatur: Barbara Henninger

Mit wohl kaum einem anderen Medium als der Karikatur gelingt es, auf derart plakative Weise den Betrachter zu erreichen, bisweilen auch provokativ zu sensibilisieren und zum Nachdenken anzuregen.

Die Präsentation der Wanderausstellung wird unterstützt vom Kinderhospiz Sternenzelt Marktheidenfeld.

Hitliste 2018

2018 hat die Stadtbibliothek insgesamt 2.917 Medien neu angeschafft. Davon 570 Romane, 345 Sachbücher und 699 Kinder- und Jugendbücher. Außerdem 752 Zeitschriften, 184 Filme, 99 Musik-CDs, 156 CDs für Kinder und Jugendliche, 91 Hörbücher und 21 Gesellschaftsspiel. Seit Herbst bieten wir „Tonies“ zum Ausleihen an. Mit Tonies können Kinder im Kinderzimmer Höspiele abspielen. Der Tonie, in Gestalt des Protagonisten, wird auf die Box gestellt und das passende Hörspiel beginnt. Zum Ausprobieren können zwei Tonie-Boxen mit jeweils einer Figur ausgeliehen werden. Momentan sind 12 einzelne Tonies im Bestand, weitere sind bestellt.

Der Verbund emu – eMedien Unterfranken, zu dem die Stadtbücherei gehört, verfügte über knapp 10.000 eMeiden.

Hitliste Romane 2018

1. Bentow, Max: Das Porzellanmädchen (Thriller)
2. Berg, Ellen: Manche mögen’s steil
3. Fitzek, Sebastian: Das Paket (Thriller)
4. Riley, Lucinda: Die sieben Schwestern - Die Perlenschwester
5. Robotham, Michael: Die Rivalien (Thriller)
6. Andrews, Mary Kay: Ein Ja im Sommer
7. Brown, Dan: Origin (Thriller)
8. Fitzek, Sebastian: AchtNacht (Thriller)
9. Fitzek, Sebastian: Flugangst 7A (Thriller)
10. Hülsmann, Petra: Das Leben fällt wohin es will

Hitliste Kinder- und Jugendbücher 2018

1. Rentta, Sharon: Finn, der Feuerwehrelch (Bilderbuch)
2. Langreuther, Jutta: Firda, die kleine Waldhexe und ihre Freunde
3. Gerwig, Karen: Lego Ninjago - Der Herr der Wünsche
4. Asterix - Der Papyrus des Cäsar (Komik)
5. Pfister, Marcus: Der Regebogenfisch lernt verliefen (Bilderbuch)
6. Pfister; Marcus: Schlaf gut, kleiner Regenbogenfisch (Pappbilderbuch)
7. Asterix und Latraviata (Komik)
8. Auer, Margit: Die Schule der magischen Tiere - Licht aus!
9. Bennett, Elizabeth: Bärengroß und mauseklein (Bilderbuch)
10. Kinney, Jeff: Greg’s Tagebuch – Echt übel!

WortKunst 2019

Wortkunst ist eine Kooperation der Stadtbibliothek Marktheidenfeld, der Kulturabteilung der Stadt und der Volkshochschule (vhs).

Die erfolgreiche Reihe „WortKunst“ wird 2019 fortgeführt:

Samstag, 2.2.2019, 19 Uhr

Bea Vincent und Laura Windmann

Autorenlesung „Liebling ich habe den Garten gesprengt“

„Liebling, ich habe den Garten gesprengt“ ist ein Gartenbuch sowohl für Gartenverdrossene als auch für Gartenfreunde.

Bea Vincent und Laura Windmann säen Verständnis rund um das Outdoor-Wohnzimmer, pflanzen wertvolle Kenntnisse und lassen tolle Tipps sprießen. Es geht um Abenteuer am Koi-Karpfenteich, den Sieg über Kieswüsten, Verblüffendes zum Thema Unkraut und einfach anwendbare Tricks, die auch Gartenlegasthenikern zu einem blühenden Paradies verhelfen. Stets ausgeschmückt mit großem Erfahrungsschatz und blühendem Humor.

Mit Musik von Mitgliedern der „Krikside Pipeband“ aus Marktheidenfeld.

Eine Veranstaltung von Volkshochschule und Stadtbibliothek Marktheidenfeld.

Eintritt: 7 €/mit Erm. 5 €

Kartenvorverkauf in der Geschäftsstelle der vhs, Altes Rathaus Marktplatz 24 und der Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3

Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

Donnerstag, 7. Februar, 20.30 Uhr
English Cinema

Mary Queen of Scots

Das historische Filmdrama (Regie: Josie Rourke) erzählt die faszinierende Geschichte von Maria Stuart (Saorise Ronan), die bereits mit 16 Jahren zur Königin von Frankreich gekrönt wird. Nur zwei Jahre später nach dem Tod ihres Gatten Franz II beschließt sie, in ihre Heimat nach Schottland zurückzukehren um den Thron zu besteigen.

Dort herrscht mittlerweile Elisabeth I (Margot Robbie), die zugleich auch Königin von England ist. Zwischen den zwei Rivalinnen entbrennt ein dramatischer Machtkampf, eingebettet in politische Intrigen und bewaffnete Konflikte ihrer Zeit....

Doch es sind nicht nur die historischen Ereignisse und Streitereien, die auf der Leinwand beeindrucken, vielmehr auch Marys Innenwelt, ihre Gefühle und Sicht der Dinge, die den Zuschauer fesseln.

Nach einer kurzen Einführung wird der Film im Original mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Dagmar Schneider

Ort: Movie Kino, Luitpoldstraße

Gebühr: Kinoeintrittspreis

Dienstag, 12. Februar, 18.15 Uhr

Julia Meister-Lippert

Was macht der Dachs auf Albrecht Dürers Sündenfall?

Die symbolische Bedeutung von Pflanzen und Tieren in der Kunst des Mittelalters. Die Erscheinungen der uns umgebenden Welt wurden in der christlichen Kunst des Mittelalters symbolisch gedeutet. Ein bestimmtes Tier oder eine Blume waren nicht nur reale Wesen oder Dinge, sondern wurden in den Kunstwerken zu Trägern einer Botschaft, die für das Verständnis des Bildinhalts von großer Bedeutung war. Was bedeuten Nelken auf einem Christgeburtsbild? Was bedeuten Papagei, Hirsch und Dachs in den Darstellungen des Sündenfalls? Viele diese symbolischen Bedeutungen von Blumen, Früchten und Tieren wollen wir im Rahmen des Vortags entschlüsseln.

Eine Veranstaltung der Volkshochschule und Stadtbibliothek Marktheidenfeld.

Eintritt::3 €/mit Erm. 2 €

Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

Donnerstag, 14.02.2019

Marit Pohl, Maria Weidinger, Pia-Maria Will

Märchenzauber

„Es war einmal...ist wohlbekannt bei Kindern und im ganzen Land. Kommt mit, wir reisen in die Märchenwelt. Wir treffen auf Riesen, Hexen, Könige, Prinzessinnen und so manchen Helden. Durch Täler geht es und über Berge, wo Tiere sprechen, dort wohnen auch Zwerge. Hinter dem großen See dort lebt die Fee. Eins, zwei, drei...sei mit dabei! „

Veranstaltung für Kinder zwischen 3 und 4 Jahren von 15.00 -15.20 Uhr, Eintritt: 2 €

Veranstaltung für Kinder ab 5 Jahren von 15.30 -16.20 Uhr, Eintritt: 4 €

Bitte beachten Sie unbedingt die Altersangaben zu den einzelnen Kinderveranstaltungen

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

Donnerstag, 14.02.2019, 19 Uhr

Marit Pohl, Maria Weidinger, Pia-Maria Will

Märchen und Geschichten rund um Liebe, Lust und Leidenschaft

Am Abend des Valentinstags, dem Tag der Liebenden, möchten Ihnen 3 ausgebildete Erzählerinnen liebevolle kleine Geschenke in Form von frei erzählten

Märchen und Geschichten rund um Liebe, Lust und Leidenschaft darbieten. Sie werden von der vielfältigen Kraft der Liebe erfahren von Verliebten, Zurückgewiesenen, Verführten, von Liebeslist sowie der bedingungslosen und treuen Liebe.

Marit Pohl, Maria Weidinger, Pia-Maria Will

Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke

Gebühr: EUR 9,-/inkl. kleiner kulinarischer Überraschung

Eintrittskarten sind in der Stadtbibliothek und der Volkshochschule während der Öffnungszeiten erhältlich!

Donnerstag, 21.02.2019, 19.30 Uhr

Zaruk - Neue Klänge aus einer alten Welt

Zaruk verzaubert. Das Duo aus der spanischen Cellistin Iris Azquinezer und dem in Spanien lebenden deutschen Gitarristen Rainer Seiferth widmet sich der Musik der sefardischen Juden, die Ende des 15. Jahrhunderts aus Spanien vertrieben wurden und sich überall im Mittelmeerraum ansiedelten. Die Klänge dieser Gegenden finden sich in der Musik von Zaruk. Die mündliche Überlieferung der Melodien gibt den Ausnahmemusikern Raum für Arrangements von tiefer Ausdruckskraft und Farbigkeit mit Elementen aus Klassik, Jazz und traditioneller Musik, aus Minimalismus und Virtuosität. Die Ende 2016 erschienene CD „Hagadá“ wurde von der spanischen Fachpresse begeistert aufgenommen als „Juwel, wie es nur sehr selten zu hören ist“. Prädikat: Wunderschön und besonders wertvoll!

Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6, Gewölbekeller

Gebühr: EUR 16,-/Abendkasse EUR 20,-

Eintrittskarten sind in der Geschäftsstelle der Volkshochschule, im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld oder in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld zu den Öffnungszeiten erhältlich.

Donnerstag, 28.02.2019, 16.30 Uhr

Zwei um die Welt - In 80 Tage um die Welt

Paul und Hansen Hoepner erzählen live on Stage von ihrer Weltreise

Die Gebrüder Hoepner - bekannt durch ihre Fahrradtour nach Shanghai - zieht es wieder in die Welt!

Von Berlin aus reisen sie per Anhalter, Zug, Bus und Flugzeug um den Erdball. Die finanziellen Mittel wollen sie verdienen: als Handwerker, Umzugshelfer und Verkäufer selbst gestalteten Schmucks - Betteln ist ausgeschlossen. Und so gelangen sie in einem klapprigen Bulli nach Montpellier. Begegnen gleich mehreren Schutzengeln in Lissabon. Und reparieren auf dem Weg nach Vancouver das Lieblingsspielzeug eines Vollblut-Rockers. Sie lernen, dass man nicht zu Fuß nach Myanmar einreisen kann, wie schwer es ist, auf Indiens Straßen Geld zu verdienen, und erreichen in letzter Minuten den Zug nach Russland. Rasant und turbulent - ein typisches Hoepner-Abenteuer!

Ort: Balthasar-Neumann-Gymnasium, Oberländerstraße 29

Eintritt: Schüler 3,50 €, Erwachsene 9 €, VVK Erwachsene 6 €

Eine Veranstaltung des Balthasar-Neumann-Gymnasiums und der Stadtbibliothek Marktheidenfeld.

Die Karten sind im Vorverkauf in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld und im Sekretariat des Balthasar-Neumann-Gymnasiums zu erwerben.

Samstag, 9. März, 9 Uhr

Köstlichkeiten europäischer Sprachen

Christine Feike, Francesca Di Lorenzo

Hier kommen Sie auf den Geschmack von Fremdsprachen! Wir genießen sowohl die typischen kulinarischen als auch literarische und musikalische Highlights europäischer Länder bei einem gemütlichen Brunch. Fremdsprachen lernen schmeckt!

Wann: Samstag, 9. März 2019, 9.00 Uhr

Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6

Gebühr: EUR 5,-/zzgl. Brunch

Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 14.03.2019, 19:00 Uhr

Dr. Florian G. Stickler

Einführung in die Denk-Welt Schopenhauers

Arthur Schopenhauer (1788-1860) in Danzig geboren und in Frankfurt am Main gestorben, erscheint nicht nur als individuelle Persönlichkeit mit vielen Ecken und Kanten, sondern auch als kraftvoller und wirkmächtiger Philosoph. Allein in seiner Person und seinem Denken, entwickelte er nicht nur eine Philosophie des „Pessimismus“, sondern auch des „Willens“. Aber auch sein Interesse für die indische Philosophie, für Sanskrit und seine allumfassende Auseinandersetzung mit verschiedentlichen Themen einschließlich der Ethik und Ästhetik etc. lassen sein Leben und Werk schillern. In diesem ersten Kurs soll versucht werden, in das Leben, das Umfeld, ja die gesamte Biografie und Familiengeschichte Schopenhauers einzudringen und in der ganzen Bandbreite zu beleuchten. Historische und philosophische Bezüge sollen aufgezeigt, Anekdoten erzählt und seine Philosophie dargestellt und anschaulich erklärt werden. Ein spannendes Leben, ein kraftvolles Denken sollen aufgezeigt und spannend erzählt werden. Florian Gernot Stickler, Jahrgang 1976, studierte Klassische Archäologie, Philosophie und Kunstgeschichte an der Universität Würzburg, an der er auch im Fach Philosophie promoviert hat. Zurzeit ist er als selbstständiger Philosoph und Geisteswissenschaftler in Würzburg tätig.

Eine Veranstaltung der Volkshochschule und Stadtbibliothek Marktheidenfeld.

Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3

Gebühr: EUR 5,-/EUR 3,- mit Erm.

Freitag, 15.03.2019, 17 Uhr

Pocket Slowenien

Raus aus der Schublade!

An diesem gemütlichen Abend gewinnen Sie einen Einblick in die Sprache, Kultur und Geschichte eines kleinen, traditionsreichen Landes voller Möglichkeiten im Herzen Europas. Kleine kulinarische Kostproben bringen Sie auf den Geschmack, tiefer in die Vielfältigkeit Sloweniens eintauchen zu wollen. Vielleicht verbringen Sie ja Ihren nächsten Urlaub dort?

Dragomira Kobilke

Ort: Stadtbibliothek , Schmiedsecke 3

Eintritt: 7 €

Samstag, 16. März, 9 Uhr

Französisches Frühstück

Bei einem genussvollen französischen Frühstück mit croissants, pains au chocolat, thé und café widmen wir uns Gedichten von Verlaine und Beaudelaire. Auch französische Chansons werden gelesen, übersetzt und gesungen, denn...

„ Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an“.

Christine Feike

Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3

Gebühr: EUR 10,-/Anmeldung erforderlich!

Samstag, 23. März, 18 Uhr

Viva la Francia! Vive l’Italie

Genussvolle Momente der Sprache

Ein Abend, der in stilvoller Atmosphäre der italienisch- französischen Freundschaft gewidmet ist. Bei einer Probe erlesener Weine unterschiedlicher Regionen Frankreichs und Italiens und einer kleinen regionalen Käseauswahl tauschen wir uns über Gedichte, Literatur und Musik der beiden Länder aus.

Christine Feike, Francesca Di Lorenzo

Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6, Gewölbekeller

Gebühr: EUR 28,-/Anmeldung erforderlich!

Montag, 25.03.2019, 8.30 Uhr und 10 Uhr

Puppentheater Silberfaden

Der Wuenscheerfueller

Da Nepos nicht so gerne zur Geburtstagsparty seiner Freundin Paola geht, bekommt er Streit mit seiner Mutter. Er wünscht sich, dass er eine andere Mutter hat. Stellt euch vor, es gäbe unter der Erde einen kleinen Kobold mit Namen Crack.

Dessen Arbeit ist es, geheime und ausgesprochene Wünsche der Menschen zu erfüllen. Einige Menschen wünschen allerdings sehr unbedacht. Auch diese Wünsche muss Crack erfüllen und ist darüber oft sehr empört. Unterstützt wird er von seinem Freund den Drachen Dings, welcher eigentlich überhaupt keine Wünsche hat, außer Einem: Crack trotz seiner großen Aufgabe, in gute Stimmung zu versetzen.

Überraschende und einfühlsame Geschichte über Wünsche, ihre Erfüllung und dem Wunsch der hinter fast jedem Wunsch steht. Der Wunsch nach Liebe und Anerkennung. Elemente aus Erich Kästners: „Ein Wunsch frei“.

Geschlossene Veranstaltung für die Friedrich-Fleischmann-Grundschule und die St. Kilian Schule.

Dienstag, 2.04.2019, 18.30 Uhr
Typisch r-r-r-r-russisch

Unter diesem Motto steht dieser Abend. Valentina Harth, gebürtigen Russin erzählt über einige Dinge, die als „typisch russisch“ bekannt sind. Herzlich willkommen sind alle, die Interesse an Russland haben und auch diejenigen, die noch kein Interesse an Russland in sich entdeckt haben, aber auch, wer aus Russland kommt oder nach Russland reisen möchte. Der Abend bietet eine Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen.

Valentina Harth

Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3

Gebühr: EUR 5,-/EUR 3,- mit Erm.

Donnerstag, 11. April bis 15. Juni

Installationen in der Bibliothek

„Das Pferd frisst keinen Gurkensalat.“

Des Rätsels Lösung finden Sie in der Stadtbibliothek…

Entdecken Sie die Wortschätze von Linda Schwarz.

Fasziniert von Buchstabenfolgen und der graphischen Dynamik macht Linda Schwarz Worte zu den Protagonisten ihrer druckgrafischen Kreationen. Der Fundus aus dem sie schöpft umfasst historische Archivalien ebenso wie aktuelles aus der Tagespresse, längst verhallte und immer noch gesprochene Dichterworte bis hin zu Alltagsweisheiten.

Freitag, 26. April, 19.30 Uhr
Gankino Circus - die letzten Ihrer Art

„Die Letzten ihrer Art“ heißt das Bühnenprogramm, mit dem die Gruppe „Gankino Circus“ landauf, landab für Furore sorgt. Der Titel trifft den Nagel auf den Kopf: vier virtuose Musiker, begnadete Geschichtenerzähler und kauzige Charakterköpfe, ein hinreißend verqueres Bühnengeschehen, handgemachte Musik und eine große Portion provinzieller Wahnsinn - wo, bitteschön, gibt’s das heute noch? Rasante Melodien, schräger Humor und charmante Bühnenfiguren sind die zentralen Zutaten

ihres einzigartigen Konzertkabaretts - ein Genre, das die Ausnahmekünstler aus dem fränkischen Dietenhofen nicht

Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 7, Marktheidenfeld

Gebühr: EUR 20,-/Abendkasse EUR 24,-

Eintrittskarten sind in der Geschäftsstelle der Volkshochschule, im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld oder in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld zu den Öffnungszeiten erhältlich.

Kinderveranstaltungen 2019

Neben der Veranstaltungen der Reihe „WortKunst“ finden folgenden Kinderveranstaltungen statt:

Samstag, 19. Januar 2019, 15.00 Uhr

Kindertheater „Das Lumpenkasperle“,

Das Theater HERZeigen aus Tübingen ist ein professionelles, freies Theaterensemble. Die beiden Schauspielerinnen Isabelle Guidi und Sophia Müller verbinden in ihren Produktionen die Reichhaltigkeit ihrer künstlerischen Möglichkeiten zu einer lebendigen Gesamtkomposition aus Schauspiel, Pantomime, Clownerie, Akrobatik, Tanz- und Bewegungstheater, Figurenspiel, Musik und bildender Kunst. Ihr Anliegen ist es, durch wärmende Fantasie und Spielfreude das Herz ihrer Zuschauer ganz unmittelbar zu erreichen. Somit ist jedes ihrer Stücke ein ganz HERZeigenes.

Das kleine Lumpenkasperle ist aus lauter bunten Stoffresten genäht und gehört dem Büblein. Es ist sein bester Freund und Spielkamerad und bringt ihn immerzu zum Lachen. Eines Tages sieht das Büblein in einem Schaufenster jedoch viel schönere Spielfiguren. Plötzlich mag es sein kleines Kasperle gar nicht mehr leiden und wirft es einfach aus dem Fenster. Das Lumpenkasperle erlebt nun auf der Straße spannende und gefährliche Abenteuer. Doch bald vermisst das Büblein sein vertrautes Kasperle sehr und wünscht es sich sehnlichst zurück. Ob sich die beiden schließlich wiedersehen?

Mal leise und poetisch, mal derb, verspielt und witzig laden zwei fahrende Gaukler ihr Publikum ein, in die Geschichte einer tiefen und innigen Verbundenheit einzutauchen, deren Wert wohl durch nichts auf der Welt zu ersetzen ist!

Eintritt: 4 Euro

Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3, Tel: 09391/918305-0

Dienstag, 5. Februar 2019, 15.00 Uhr

Bilderbuchkino für Menschen ab 4 Jahren, Kostenbeitrag 1 Euro

Freitag, 25. Januar 2019, 16.00 Uhr

Eulen basteln, für Groß und Klein, Kostenbeitrag 1 Euro

Freitag, 8. März 2019, 16.00 Uhr

Basteln für Frühling und Ostern, für Groß und Klein, Kostenbeitrag 1 Euro

Samstag, 6. April 2019, 10.30 Uhr

Kerzen verzieren, für Groß und Klein, Kostenbeitrag 1 Euro

Buchtipps aus der Stadtbibliothek

Walliams, David:

Gangsta-Oma; illustriert von Tony Ross; aus dem Englischen von Salah Naoura. - Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag, 2016. - 249 Seiten: Illustrationen

Standort: 5.1 WALL (Buch & Hörbuch)

Zu seinem Leidwesen muss Ben, 11 Jahre, jeden Freitag bei seiner langweiligen, nach Kohl stinkenden Oma übernachten. Seine tanzverrückten Eltern sehen sich dann einen Tanzwettbewerb an oder gehen ins Kino gehen. Bens Traumberuf ist Klempner. Seine Eltern jedoch möchten aus ihm einen Profitänzer machen. Ben versucht alles, um seine Oma nicht mehr besuchen zu müssen und auf gar keinen Fall will er Tänzer werden. Alles ändert sich als Ben zufällig herausfindet, dass seine Oma eine Juwelendiebin ist. Nur ein letzter Coup fehlt ihr noch: der Diebstahl der Kronjuwelen. Ben, will ihr dabei unbedingt helfen. Das regelmäßige Lesen der „Klempner-Zeitschrift“ hilft ihm dabei. Aber werden sie es schaffen?

Gangsta-Oma ist ein lustiges Buch voller Verrücktheiten, das aber auch seine ernsten Momente und Weisheiten aufweist.

Sznajderman, Monika:

Die Pfefferfälscher: Geschichte einer Familie / aus dem Polnischen und mit einem Nachwort von Martin Pollack. - Erste Auflage. - Berlin: Jüdischer Verlag, 2018. - 277 Seiten : Illustrationen

Standort: SZNA Biografie

Wiedergefundene Fotos aus den Jahren vor dem zweiten Weltkrieg bringen die polnische Kulturanthropolgin und Verlegerin Monika Sznajderman dazu sich mit ihrer Familiengeschichte zu beschäftigen. Wie könnte das Leben hinter den Bildern ausgehen haben? Sie findet ein paar wenige Informationen über den jüdischen Zweig, der von den Nazis weitgehend vernichtet wurde, und eine polnisch-großbürgerliche Linie. Der einzige Überlebende des Naziterrors ist ihr Vater. Zeit seines Lebens hat er über seine Erlebnisse, aber auch über das Schicksal der weiteren Familienmitglieder geschwiegen. Daneben steht die mütterliche Linie. Dieser Zweig gehörte zum polnischen Großbürgertum und stand dem Nationalsozialismus und dem Antisemitismus ziemlich gleichgültig gegenüber.

Page, Karen:

Das Lexikon der Aromen und Geschmackskombinationen / Karen Page ; Andrew Dornenburg. Aus dem Amerikan. übers. von Ingeborg Dorsch. - Aarau ; München : AT-Verl., 2012. - 279 S. : Ill.

Standort: Essen & Trinken Ernährung

„Das Lexikon der Armen und Geschmackskombinationen“ ist ein Nachschlagewerk das über 600 Zutaten alphabetisch sortiert auflistet. Gelistet sind neben z.B. Gemüsesorten und Gewürzen auch Stichwörter zur saisonalen Küche oder Empfehlungen mit welcher Technik das Produkt gekocht werden kann. Daneben listen die Autoren Zutaten auf, die gut mit dem Hauptstichwort harmonieren. Die Einleitung ist eine kleine Schule des Geschmacks, die erläutert, wie Aromen Geschmack hervorrufen und welche Wirkungen ihre Verbindungen auf uns haben können. Grundlage für das Buch sind neben dem Auswerten literarischer Quellen die Erfahrungen namenhafter amerikanischer Profi-Köche, die vom Autorenteam befragt wurden.

Großes Akkordeonkonzert am 30. März 2019

Am Samstag, den 30. März 2019 findet um 18.00 Uhr in der Aula der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld ein festliches Akkordeonkonzert mit dem Akkordeonorchester des Musikinstitutes der Stadt Marktheidenfeld statt.

„Wir freuen uns, dass in diesem Jahr das italienische Fisorchestra G. Rossini zu Gast ist, bei dem wir im letzten Jahr zu Besuch waren“, betont die Leiterin des städtischen Akkordeonorchesters Dr. Alma Flammersberger.

Das italienische Akkordeonorchester G. Rossini spielt unter der Leitung von Ernesto Bellus. Weiterhin wird der Chor der Katholischen Kantorei Marktheidenfeld unter der Leitung von Hermann Grollmann mitwirken. Es werden unter anderem Stücke von Edvard Grieg, Franz von Suppé, Gioachino Rossini oder Karl Jenkins aufgeführt. Der Kartenvorverkauf beginnt ab Anfang Dezember. In der Konzertpause werden wie immer Kleinigkeiten zum Essen und Trinken angeboten.

Eintrittskarten sind ab Dezember im Vorverkauf bei Red Office Albert in der Obertorstraße in Marktheidenfeld und im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld für 13,00 Euro erhältlich. Die Karten an der Abendkasse kosten 16,00 Euro.

Volkshochschule Marktheidenfeld e. V. (vhs)

vhs Volkshochschule Marktheidenfeld

Die nächsten Termine:

Gewalt gegen Frauen im ländlichen Raum

besondere Anforderungen an das Hilfesystem für gewaltbetroffene Frauen und Kinder

Brita Richl, Dipl. Soz. päd., Leiterin des Frauenhauses

Dienstag, 5. Februar 2019, 20.00 Uhr

Ort: Hotel Schöne Aussicht, Brückenstraße 8, Marktheidenfeld

Gebühr: Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit dem Lionsclub Marktheidenfeld-Laurentius

Religiöse Gerichtsbarkeit u. religiöses Recht im modernen Staat:

Saudi Arabien - Israel - Indien - Deutschland

Prof. Dr. Karl Kreuzer; Juristische Fakultät

Dienstag, 19. Februar 2019, 20.00 Uhr

Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit dem Universitätsbund Würzburg

Sport trotz(t) Demenz

Friederike Döring, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Samstag, 23. Februar 2019, 20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit RuDiMachts! Beratungs-, Kontakt- und Koordinationsstelle für Menschen mit Demenz, Angehörige und Senioren in Marktheidenfeld

Ernährungsirrtümer aufgedeckt

Birte Willems, Dipl. Oec. troph.

Montag, 25. Februar 2019, 20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: EUR 3,-/EUR 2,- mit Erm.

Kinder brauchen Grenzen

Tanja Stockert, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Mittwoch, 27. Februar 2019, 14.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3

Gebühr: Eintritt frei/Anmeldung erforderlich!

In Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder, Außenstelle Marktheidenfeld, Würzburger Str. 12b

Gärten mit Permakultur gestalten

Jonas Gampe

Donnerstag, 28. Februar 2019, 19.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3

Gebühr: EUR 4,-/vor Ort zu entrichten/ Anmeldung erforderlich!

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Main-Spessart Agenda 21 im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Garten im Klimawandel“

Öffnungszeiten vhs-Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch zusätzlich
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:

Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.
Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.1 (EG)
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181996 oder 9181998
Mobil: 0170 7387606, Fax: 09391 81603
www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Filmforum der Volkshochschule Marktheidenfeld e.V. (vhs):

Simone Becker:

Werden Sie Mitglied! Eingeschriebene Teilnehmer erhalten einen Ausweis (6,00 € bzw. ermäßigt: 4,00 €) halbjährlich, der zum verbilligten Eintritt in die Vorstellungen des Filmforums und der Filmauslese berechtigt. Am ersten Donnerstag und am ersten Montag im Monat findet zu der im Film behandelten Thematik im Kino jeweils eine Einführung statt. Beginn des Hauptfilms am Donnerstag immer pünktlich um 20.30 Uhr und am Montag üblicherweise um 18.50 Uhr. Beachten Sie bitte die Hinweise in der Tagespresse. Die Filmvorschau finden Sie auf unserer Homepage: www.vhs-marktheidenfeld.de.

Stadtmarketing und Tourismus

Offene Gästeführungen

Die nächsten offenen Gästeführungen finden an folgenden Terminen statt:

Freitag, 18. Januar 2019 – 18.15 Uhr

Offene Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“

Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche

keine Anmeldung erforderlich, Preis: 3,00 € - Kinder frei

Samstag, 09. Februar 2019 - 10.30 Uhr

Offene Führung „Rundgang durch die Altstadt“

Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche

keine Anmeldung erforderlich, Preis: 3,00 € - Kinder frei

Freitag, 15. Februar 2019 – 18.15 Uhr

Offene Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“

Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche

keine Anmeldung erforderlich, Preis: 3,00 € - Kinder frei

Gruppenführungen

Auf der Internetseite www.marktheidenfeld.de, in der Rubrik Kultur & Tourismus, finden Sie das gesamte Angebot an Gästeführungen, das für Gruppen bei der Touristinformation gebucht werden kann. Ebenso liegt der Flyer „Gästeführungen“ in der Touristinformation im Bürgerbüro aus.

Zwei neue Führungsangebote

Mit der Nachtwächterführung speziell für Kinder und der Führung durch die hinter dem Franck-Haus gelegene Schauschmiede hat die Stadt Marktheidenfeld seit 2019 zwei neue Führungen im Angebot.

„Wir haben nun für verschiedene Ziel- und Altersgruppen passende Gästeführungen im Angebot“, erklärt Inge Albert, die Leiterin der Abteilung Tourismus und Stadtmarketing.

Im Rahmen der neuen Nachtwächterführung für Kinder erklärt Hermann-Josef Väth kindgerecht die Aufgaben des Nachtwächters im früheren Marktheidenfeld. Wer möchte, darf auch einmal selbst mal die Hellebarde, also die historische Hiebwaffe des Nachtwächters, tragen. Die Dauer der Führung beträgt 50 Minuten. Der Preis liegt bei 35,00 Euro für eine Gruppe bis maximal 15 Kindern plus einer Begleitperson.

Das alte Schmiedehandwerk kann man bei der zweiten neuen Führung entdecken, die für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter konzipiert wurde. Eine Schmiede war bis in die 1950er Jahre aus dem Stadtbild Marktheidenfelds nicht wegzudenken. Noch heute erinnern das Gebäude der Alten Schmiede in der Bronnbacher Straße und die Schauschmiede hinter dem Franck-Haus an dieses alte, fast magische Handwerk.

Hermann-Josef Väth zeigt und erklärt die Einrichtung, das Werkzeug und die Arbeit einer Schmiede. Die Führung dauert rund 45 Minuten. Der Preis liegt bei 35,00 Euro für eine Gruppe bis maximal 12 Kindern plus einer Begleitperson.

Weitere Führungsangebote durch Marktheidenfeld sind unter anderem ein Rundgang durch die Altstadt, eine Besichtigung mit dem „Fischer und seiner Fraa“,

eine Führung zur „blauen Stunde“, eine geführte Stadtrallye, Eis- und Felsenkellerführungen oder Führungen im Museum Obertor-Apotheke.

Alle Führungen sind in der Neuauflage des Gästeführungs-Broschüre zu entnehmen, die jetzt neu überarbeitet erschienen ist. Erhältlich ist die kostenlose Übersicht im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld.

21. Februar: Zaruk kommt ins Franck-Haus

Zaruk verzaubert. Das Duo aus der spanischen Cellistin Iris Azquinezer und dem in Spanien lebenden deutschen Gitarristen Rainer Seiferth widmet sich der Musik der sefardischen Juden, die Ende des 15. Jahrhunderts aus Spanien vertrieben wurden und sich überall im Mittelmeerraum ansiedelten.

Die Klänge dieser Gegenden finden sich in der Musik von Zaruk. Die mündliche Überlieferung der Melodien gibt den Ausnahmemusikern Raum für Arrangements von tiefer Ausdruckskraft und Farbigkeit mit Elementen aus Klassik, Jazz und traditioneller Musik, aus Minimalismus und Virtuosität.

Die Ende 2016 erschienene CD „Hagadá“ wurde von der spanischen Fachpresse begeistert aufgenommen als „Juwel, wie es nur sehr selten zu hören ist“. Prädikat: Wunderschön und besonders wertvoll.

Neue Klänge aus einer alten Welt: Das Duo Zaruk spielt am Donnerstag, 21. Februar im Marktheidenfelder Franck-Haus. Foto: Carmen Hache

Das Duo Zarok gastiert am Donnerstag, 21. Februar 2019 in Marktheidenfeld. Das Konzert im Weinkeller des Franck-Hauses in der Untertorstraße beginnt um 20.00 Uhr, Einlass ist um 19.30 Uhr.

Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 16 Euro im Bürgerbüro, in der Stadtbibliothek, in der Volkshochschule und unter www.reservix.de. An der Abendkasse kosten die Tickets 20 Euro.

Geschenktipp: Marktheidenfelder Klimataschenbuch

Ein toller Geschenktipp ist das Marktheidenfelder Klimataschenbuch: Die insgesamt 90-seitige Publikation wurde vorwiegend mit der Unterstützung von engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern klimabewusster Organisationen geschrieben. Sie enthält viele Tipps und Tricks zum Klimaschutz sowie zahlreiche Gutscheine für klimafreundliche Produkte. „Wenn jeder Einzelne unserer Gesellschaft seinen Beitrag zum Schutz der Umwelt leistet, können wir gemeinsam Großes leisten“, betont Marktheidenfelds Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder in ihrem Grußwort zum Klimataschenbuch. „Ich freue mich über jeden, der uns bei diesem Vorhaben aktiv unterstützt!“

Das Klimataschenbuch ist gegen eine Schutzgebühr von 2,00 Euro im Bürgerbüro erhältlich.

Foto: Marcus Meier

Schulnachrichten

Schnuppernachmittag am 18. März 2019

Es ergeht herzliche Einladung an alle Erziehungsberechtigten sowie Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, die sich für den Übertritt an die Mittelschule interessieren.

Montag, 18. März 2019
Beginn: 14:00 Uhr Tag der offenen Tür
Während die Eltern um 14 Uhr von der Schulleiterin über die Möglichkeiten der Mittelschule, die Besonderheiten der Mittelschule Marktheidenfeld, die Ganztagsklasse und die Ganztagsbetreuung informiert werden, können die Schüler bereits ihre Tutoren und das Schulhaus kennenlernen. Sie werden außerdem verschiedene Klassen und AG`s besuchen und einige Kennenlernspiele spielen.

Während die Kinder unterwegs sind, erhalten auch die Eltern eine Führung durch das Schulhaus und können sich anschließend noch ungezwungen bei Kaffee und Kuchen im Aufenthaltsraum unterhalten. Es gibt auch bereits die Möglichkeit zur Anmeldung in die Ganztagsklasse.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Qualifizierender Abschluss an der Mittelschule

Interessenten können als Externe an der Mittelschule den Qualifizierenden Mittelschulabschluss erwerben. Dazu sollten sie unbedingt an der Infoveranstaltung am Dienstag, 26. Februar 2019 um 14.00 Uhr an der Mittelschule teilnehmen.

Diese Möglichkeit gilt zum Beispiel:

1. Für ehemalige Mittelschüler/Mittelschülerinnen, die bisher nur den Mittelschulabschuss haben. Sie können als Externe den Qualifizierenden Abschluss nachholen.
2. Für Berufstätige, die in der Planung einer beruflichen Weiterbildung stehen und als Voraussetzung dazu den Qualifizierenden Abschluss benötigen.
3. Für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen, die in ihrer Schullaufbahn Probleme sehen, eventuell umsteigen wollen und für mögliche Bewerbungen einen Qualifizierenden Abschluss anstreben.
4. Bewerber (mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung) für den qualifizierten beruflichen Bildungsabschluss (Quabi) können nur den qualifizierenden Abschluss in Englisch erwerben.

Meldetermin:
bis spätestens 01. März 2019
Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Bei der Anmeldung zum Qualifizierenden Abschluss sind 10,00 €
Anmeldegebühr für Kopien, Porto, etc. zu entrichten.

Treffpunkt Asyl

So können Sie helfen

Wir möchten Ihnen in der Brücke zum Bürger einen Überblick über Zuständigkeiten und Hilfsmöglichkeiten geben.

Zuständigkeiten
Betreiber der Gemeinschaftsunterkunft ist die Regierung von Unterfranken. Zwei Ansprechpartner kümmern sich um die Hausverwaltung vor Ort.
Betreut und beraten werden die Flüchtlinge vor Ort von der Caritas. Frau Stula von der Caritas ist für die Flüchtlinge zu festen Sprechzeiten im Büro der Gemeinschaftsunterkunft erreichbar.
Nach Ankunft in Marktheidenfeld kommt jeder Flüchtling zur Anmeldung ins Bürgerbüro im Rathaus. Die Stadt Marktheidenfeld kümmert sich zudem um Plätze für die Kinder in den Kindertagesstätten und in der Grundschule.
Sprachkurse vermittelt die Volkshochschule Marktheidenfeld. Wer zum Dolmetschen zur Verfügung steht, kann sich im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld melden, Tel. 09391 5004-0.

Helferkreis Asyl
Der Helferkreis, der die Flüchtlinge sowohl bei organisatorischen Angelegenheiten unterstützt als auch Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bietet, ist dankbar für jede weitere Unterstützung. Die Ehrenamtlichen tragen dazu bei, dass sich die Kriegsflüchtlinge möglichst schnell bei uns aufgenommen fühlen.
Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Bereiche zur Mithilfe mit den entsprechenden Ansprechpartnern.

Behördengänge, Arztbesuche
Nicole Klöcker
nicolekloecker@googlemail.com
Mobil 0175 7088569

Sprachunterricht
Monika Oetzel (vhs)
vhs@vhs-marktheidenfeld.de
09391 9181996

Kindergarten / Schule
Maria Meller
maria.frey@web.de
Mobil 0170 8653696

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Für Menschen mit geistiger Behinderung
Beratung in sozialrechtlichen Fragen und Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen wie Schwerbehindertenausweis, Pflegegeld, Sozialleistungen etc.

Kontakt:
Lebenshilfe Marktheidenfeld
Sandra Bolg
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Öffnungszeit:
Mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181454
E-Mail: info@eavm.de
www.eavm.de

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V."

Am **Mittwoch, 13. März 2019** findet von 14.00 bis 16.00 Uhr im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, jeweils ein Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V." statt.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.", Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern unserer kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.
Internet: www.aktivsenioren.de

Anmeldung:
Sabine Laumeister
Stadt Marktheidenfeld
Tel. 09391 5004-14

Singen und Musizieren für Ältere

Die Gruppe trifft sich jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr im Haus Lehmgruben. Jeder der gerne singt und musiziert ist herzlich willkommen.

Kontakt:
Heinz Zenglein
Tel. 09391 1670

Hospizverein Main-Spessart: Trauercafé in Marktheidenfeld

Regelmäßig am 3. Samstag im Monat stehen die Trauerexperten im „Treffpunkt Gemeinsam", Baumhofstraße 33, von 15.00 bis 17.00 Uhr bereit. Jeder kann das kostenlose Angebot des Vereins nutzen. Menschen, die den Verlust durch Tod eines/einer Angehörigen erlebt haben oder entsprechende bedrückende Erlebnisse in ihrem privaten Umfeld verarbeiten müssen, sind willkommen. Die Gäste können sich in ungezwungener Atmosphäre austauschen und über ihre Erfahrungen sprechen.

Voranmeldungen sind nicht notwendig. Weitere Informationen erhält man auch über die Homepage des Vereins: www.hospiz-msp.de und über das Hospiztelefon 0171 7349108

Selbsthilfegruppe für Diabetiker Marktheidenfeld

Treffen einmal pro Monat um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Hubertus- Apotheke, Luitpoldstraße 31.
Termine siehe Veranstaltungskalender.

Kontakt:
Hedwig Schwarz
Tel. 09391 5419

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/Gesundheitsamt
Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung. Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.
Kontakt:
Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Kontakt- und Freizeitgruppe Marktheidenfeld

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die unter seelischen Konflikten leiden und Kontakt suchen. Sie findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Tagesstätte „Horizont", Petzoltstraße 4 + 6, Marktheidenfeld statt. Sie können einfach vorbeikommen, ohne sich anzumelden, und unverbindlich „reinschnuppern".
Die Gruppe wird regelmäßig von ehrenamtlichen Bürgerhelfer/Innen und unregelmäßig von einer Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes begleitet.

Kontakt:
Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal Sozialwerks
Petzoltstraße 4 + 6
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 917466

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e. V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:
Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V.

Regelmäßige Sprechstunden
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Terminvereinbarung unter Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:
wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung"
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt:
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68, 97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam" - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegestufe: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Selbsthilfegruppe für Osteoporose Marktheidenfeld

Übungsort Marktheidenfeld
Treffen jeden Donnerstag in der Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld.
14.30 Uhr Trockengymnastik
15.30 Uhr Wassergymnastik
ausgenommen Ferienzeiten.

Übungsort Faulbach
Treffen jeden Freitag in der Schulturnhalle in Faulbach.
15.00 Uhr Trockengymnastik
16.00 Uhr Wassergymnastik im Hallenbad in Faulbach

Weitere Informationen unter Telefon 09342-912080 bei Herta Eibel.

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:
Doris James (Einrichtungsleitung) Tel. 09391 502-5505

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben"

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:
Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:
„Haus Lehmgruben"
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren
- **Demenzberatung** täglich von Montag – Freitag (kostenlos)
- **Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst**
- **Gedächtnistraining** (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining) **jeden Donnerstag** von 11.00 – 12.00 Uhr

Demenztreff ‚After Work' Austausch für Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz. Jeden 3.Montag im Monat von 18.00 – 19.30 Uhr:
Montag, 21.01.19; 18.02.19; 18.03.19; 15.04.19; 20.05.19; 15.07.19; 19.08.19; 16.09.19; 21.10.19; 18.11.19; 16.12.19.
- **Treffpunkt RuDiMachts! - die gesellige Freitagsrunde von 9.00 – 12.00 Uhr** jeden Freitag für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen
- **Offener Mittagstisch** (auf Wunsch)

Die Kosten können bei Vorhandenseins eines Pflegegrades über die Pflegekasse getragen werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen
Friederike Döring und Beate Höflich
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel.:09391/9864-113 oder-0
Mail:
doering.friederike@rummelsberger.net
hoeflich.beate@rummelsberger.net

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.
Mittwochs 10 -13 Uhr
Donnerstags 10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr

Kontakt:
Senioren-Internet in der Stadtbibliothek
Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld

Ansprechpartner:
Werner König, Tel. 0151 20713490
stv. Inge Schick
während der Öffnungszeiten
E-Mail: ic-mar@t-online.de

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke"
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Persönliche Beratung im Büro
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)
„Treffpunkt Gemeinsam"
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:
Else Kaiser
-Gruppenleiterin-
Tel. 09391 81984

Kontakt überregional:
Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Stammtisch für Blinde und Sehbehinderte, Angehörige und Begleitpersonen

Treffen jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr im Hotel „Zur schönen Aussicht", Brückenstraße 8 in Marktheidenfeld

Kontakt:
Erna Schmelz
Tel. 09391 7453

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport"

Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr
Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 18.00 bis 19.30 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen: Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im Senioren-Internetcafé, städtisches Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH'

Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung
- Betreuung nach § 45 Niederschwellige Angebote und hausw. Versorgung
- Beratungseinsatz nach § 37 SGB XI
- Hilfestellung bei MDK-Einstufungen

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de
Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2019

Bitte beachten:
Der Marktheidenfelder Abfallkalender 2019 des Landkreises Main-Spessart wurde Ende Dezember in gedruckter Form in Marktheidenfeld verteilt.
In einzelnen Straßenzügen wurde dabei der Kalender „links der B8" und „rechts der B8" jeweils auf der falschen Seite der B8 eingeworfen. Die Kalendertermine selbst sind korrekt.

Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2019

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 16.01.
- Mittwoch 30.01.
- Mittwoch 13.02.
- Mittwoch 27.02.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 23.01.
- Mittwoch 06.02.
- Mittwoch 20.02.
- Mittwoch 06.03.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 24.01.
- Donnerstag 07.02.
- Donnerstag 21.02.
- Donnerstag 07.03.

Biotonne (braun):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 23.01.
- Mittwoch 06.02.
- Mittwoch 20.02.
- Mittwoch 06.03.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 16.01.
- Mittwoch 30.01.
- Mittwoch 13.02.
- Mittwoch 27.02.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 17.01.
- Donnerstag 31.01.
- Donnerstag 14.02.
- Donnerstag 28.02.

DSD-Säcke:
Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!
Marktheidenfeld
- Mittwoch 30.01.
- Mittwoch 27.02.
- Mittwoch 27.03.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 23.01.
- Mittwoch 20.02.
- Mittwoch 20.03.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 18.01.
- Freitag 15.02.
- Freitag 15.03.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 01.02.
- Freitag 01.03.
- Freitag 29.03.

Altpapiertonne (blau):
Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!
Marktheidenfeld links der B8 (aus Richtung Lohr am Main kommend)
- Montag 07.01.
- Montag 04.02.
- Montag 04.03.

Marktheidenfeld rechts der B8 (aus Richtung Lohr am Main kommend)
- Dienstag 08.01.
- Dienstag 05.02.
- Dienstag 05.03.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Freitag 11.01.
- Freitag 08.02.
- Freitag 08.03.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag 15.01.
- Dienstag 12.02.
- Dienstag 12.03.

Stadtteil Oberwittbach
- Donnerstag 24.01.
- Donnerstag 21.02.
- Donnerstag 21.03.

Grünabfuhr:
Marktheidenfeld Kernstadt
- Dienstag 02.04.
- Dienstag 01.10.

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth
- Dienstag, 09.04.
- Donnerstag 10.10.

Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:
- Donnerstag, 04.04.
- Mittwoch, 09.10.

Stadtteil Zimmern
- Mittwoch, 03.04.
- Dienstag, 08.10.

Abgabe von Problemmüll
Marktheidenfeld Kernstadt
- Dienstag, 15.01.
- Dienstag, 19.02.
- Dienstag, 19.03.
Abgabe am Bauhof des Landkreises Main-Spessart,
Stationäre Problemabfallsammelstelle
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr
Altfeld
- Donnerstag, 21.03. 15.05 bis 15.55 Uhr
Ort: Parkplatz Mehrzweckhalle
Glasofen
- Dienstag, 26.02. 11.00 - 11.30 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus
Marienbrunn
- Dienstag, 26.02. 11.50 - 12.20 Uhr
Ort: Ortseingang B8 Wertstoffcontainer
Michelrieth
- Donnerstag 21.03. 10.00 - 10.30 Uhr
Ort: Parkplatz am Fiedhof
Oberwittbach
- Donnerstag, 21.03. 10.45 - 11.15 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus
Zimmern
Dienstag 09.04. 14.20 - 14.50 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@lramsp.de
Hinweis: Die Termine für die Abfuhr von Containern sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:
www.kirsch-und-sohn.de.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter: https://www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/med_335/8745_abfallkalender192.pdf

Wanderausstellung Youniworth

Einladung
zur Wanderausstellung ***Youniworth*** in der FOSBOS Marktheidenfeld
vom 11.02.2019 - 22.02.2019
Youniworth möchte das Leben von jungen Zugewanderten in Deutschland für die breite Öffentlichkeit greifbar machen, indem sie jungen Menschen mit Migrationshintergrund eine Stimme verleiht. Dabei werden den Besucherinnen und Besuchern Einblicke in die Lebenswelten Jugendlicher gewährt. Die Ausstellung bietet Raum für Begegnungen und Austausch. Spielerisch und multimedial wird aufgefordert zu reflektieren, zu hinterfragen und Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten.
Die Ausstellung möchte den Blickwinkel „von Jugendlichen für Jugendliche“ einnehmen und ihren Fokus auf die Gemeinsamkeiten von Jugend, das Verbindende und somit das Zusammenleben in Deutschland richten. Die Ausstellung ist damit nicht nur Stimme für junge Menschen in Deutschland, sie gibt ihnen auch die Möglichkeit, mit ihrer Stimme teilzuhaben.
Besuche und Führungen der Veranstaltung sind kostenfrei.

Bei gewünschten Führungen bitten wir um Vorabanmeldung bei Fr. Jennifer Ashley bis 04.02.2019!
Veranstaltungsort: Aula der Schule, Friedenstr. 44, 97828 Marktheidenfeld

Ansprechpartnerin:
Frau Jennifer Ashley
Sozialpädagogin BA (FH)
Paritätischer Wohlfahrtsverband
Jugendmigrationsdienst (JMD)
Münzstr. 1, 97070 Würzburg
Tel.: 0931-35401-19
E-Mail: j.ashley@paritaet-bayern.de

Wonnemar: Aqua-Fitness-Programm wird ausgeweitet

Seit dem 20.12.18 gelten im Wonnemar neue Eintrittspreise. Die meisten Tarife werden leicht angepasst. Die Tarife Wonnemar komplett, welche den Eintritt in Saunawelt, Therme sowie Sport- uns Spaßbad beinhaltet, werden hingegen günstiger. Außerdem wird ein weiterer Fokus auf den Bereich Gesundheit gelegt.

Die kostenlosen Aqua-Fitness-Kurse werden durch zusätzliche Einheiten ergänzt: Montag: 13.00 Uhr, 14.00 Uhr, 16.00 Uhr und 19.00 Uhr; Dienstag: 11.00 Uhr, 16.00 Uhr und 20.00 Uhr; Mittwoch: 11.00 Uhr, 13.30 Uhr, 16.00 Uhr und 18.30 Uhr; Donnerstag: 11.00 Uhr, 13.30 Uhr und 16.00 Uhr; Freitag 11.00 Uhr und 16.00 Uhr (außer feiertags und in den Ferien).

Ausbildung von zertifizierten Natur- und Landschaftsführern

Der Naturpark Spessart e.V. wird 2019 wieder einen Ausbildungskurs zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführer im Spessart anbieten.
Kooperationspartner sind die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) und der Bayerische Wanderverband. Der Kurs ist gemäß den Richtlinien des Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten (BANU) anerkannt.

Unser ZNL-Kurs ist speziell für die spätere Tätigkeit als Naturparkführer im Spessart konzipiert, die Vermittlung von Naturwissen und das Naturerlebnis stehen klar im Vordergrund. Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/innen verstehen sich als Botschafter ihrer Region. Sie sollen die Besonderheiten von Natur und Landschaft den Menschen näher bringen sowie Naturerlebnisse, Heimatgeschichte und Kultur zu vermitteln.

Termine
Der Kurs 2019 umfasst insgesamt ca. 70 Lehrgangstunden - verteilt auf die folgenden vier Wochenenden:
• Freitag 26. - Sonntag 28. April 2019
• Freitag 28. - Sonntag 30. Juni 2019
• Freitag 26. - Sonntag 28. Juli 2019
• Freitag 6. - Sonntag 8. September 2019
Beginn der Kursblöcke ist jeweils Freitag, 13:00 Uhr, Ende ist am Sonntag zwischen 15:00 und 16:00 Uhr.

Kursinhalte:
Die Teilnehmer lernen die naturkundlichen Grundlagen des Spessarts kennen, sowie allerlei Interessantes und Kurioses aus dem Themenumfeld Mensch-Kultur-Landschaft. Ein weiterer Schwerpunkt der Ausbildung liegt bei der Kommunikation und Didaktik. Die Ausbildung findet teilweise in Seminarräumen, überwiegend jedoch draußen im Gelände statt. Es sind mehrere Exkursionen eingeplant. Für den erfolgreichen Kursabschluss müssen die Teilnehmer eine schriftliche Prüfung und eine Probeführung absolvieren, sowie eine Führung schriftlich ausarbeiten.

Kosten
Die Kursgebühr beträgt voraussichtlich pro Teilnehmer ca. 650,- €. Hinzu kommen Kosten für Unterkunft und Verpflegung (ca. 400,- bis 500,- € pro Teilnehmer). Der Naturpark strebt an, die Kursgebühr über eine öffentliche Förderung oder Sponsoring zu reduzieren. Die genauen Kosten werden rechtzeitig vor einer verbindlichen Anmeldung mitgeteilt.

Voraussetzungen
Interessierte sollten körperlich fit sein, gute kommunikative Fähigkeiten mitbringen und mit der Nutzung von E-Mail und Internet vertraut sein. Nach der Ausbildung sollen sie als „Naturparkführer“ gemeinsam mit dem Naturpark Spessart e.V. eigenständig Führungen und Veranstaltungen im Spessart anbieten. Der Naturpark unterstützt die Naturparkführer bei der Entwicklung von Führungsangeboten und organsiert zudem regelmäßige Fortbildungen. Achtung: Naturparkführer sind nicht beim Naturpark angestellt, sondern arbeiten auf eigene wirtschaftliche Verantwortung!

Anmeldung und Infoabend
Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme am Kurs haben, so melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch bei der Geschäftsstelle des Naturpark Spessart e.V. (info@naturpark-spessart.de, Telefon 09351 6034-46, Oliver Kaiser). Alle Interessierten erhalten weitere Infos und einen Anmeldebogen. Dieser sollte gemeinsam mit einer kurzen Bewerbung spätestens bis zum 31.01.2019 an den Naturpark gesendet werden.

Gastfamilien gesucht

Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldteum Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“?

Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. Februar 2019 bis Samstag, den 29. Juni 2019.

Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldteum, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21400, Fax 0711-2221402, e-mail:
ute.borger@humboldteum.com,
www.humboldteum.com

Museum Obertor-Apotheke

Seit Oktober 2018 hat Marktheidenfeld ein Apothekenmuseum.
Die Dauerausstellung des Museum Obertor-Apotheke ist jeweils mittwochs und samstags in der Zeit von 14.00 bis 18.00 geöffnet.
Führungen mit dem Marktheidenfelder Apotheker Dr. Eric Martin durch die Räume sind nach Vereinbarung oder Ankündigung möglich, gerne auch für Schulklassen und andere interessierte Gruppen.
Zu sehen sind über 250 Jahre Apothekengeschichte mit lokalem Bezug sowie allgemeine Pharmaziegeschichte in historischer Einrichtung. Informationen und über 800 Exponate erläutern Alltag und Aufgaben eines Apothekers.

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Samstag 14.00 - 18.00 Uhr

Eintrittspreis:
3,00 € / 2,00 € mit Ermäßigung

Führungen nach Absprache:
Dr. Eric Martin, Tel.: 09391 98990,
E-Mail:
kontakt@museum-obertor-apotheke.de
www.museum-obertor-apotheke.de

3. Förderaufruf zum Leader-Projekt

3. Förderaufruf der LAG Spessart für Einzelmaßnahmen zum LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“

Durch das LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ ermöglicht die LAG Spessart Vereinen und Organisationen aus der Region eine finanzielle Unterstützung von bis zu 1.000 € für geplante Maßnahmen oder Aktionen im Gebiet der LAG Spessart, welche das Ehrenamt und das Bürgerengagement stärken und das kulturelle, soziale, sportliche und ökologische Leben in der Region fördern. Die finanzielle Unterstützung können die Akteure bei der LAG Spessart im Rahmen von jährlichen Förderaufrufen beantragen. Für jeden Förderauf stehen 5.000 € zur Verfügung. Der 3. Förderaufruf beginnt ab sofort und endet am 01.02.2019.

Haben Sie eine Idee? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Vereine oder Organisationen, die eine finanzielle Unterstützung durch die LAG Spessart für ihre Maßnahmen beantragen wollen, stellen eine schriftliche Anfrage per Mail oder Post an die LAG mit kurzer Darstellung der geplanten Maßnahmen.

Die Mindestinhalte der Anfrage sind:
- Kontaktdaten des Antragstellers
- Stichpunktartige Beschreibung der geplanten Maßnahme oder Aktion
- Durchführungszeitraum
- Beteiligte an der Maßnahme (sowohl Anzahl von Personen als auch beteiligte Vereine, Verbände, Organisationen etc.)
- Voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme (unterstützt werden können entweder eine anteilige Erstattung oder die gesamten Kosten)
- Angefragte Höhe der Unterstützung, maximal 1.000 €

Die Anfragen müssen bis zum 01.02.2019 bei der LAG Spessart eingegangen sein und zwar per Post an
LAG Spessart e.V.
Frankfurter Straße 4
97737 Gemünden
oder per Mail an info@lag-spessart.de

Unser Steuerkreis wählt innovative Aktionen objektiv und transparent aus.
Die Entscheidung über eine Unterstützung von beantragten Maßnahmen/Aktionen wird durch den Steuerkreis der LAG Spessart getroffen. Entscheidungsgrundlage sind eine fristgerechte und entscheidungsreife Beschreibung der Maßnahme/Aktion sowie die Bewertung der Einzelmaßnahme mittels objektiver und transparenter Auswahlkriterien. Wenn zum Förderaufruf mehr Anfragen eingereicht werden, so dass die 5.000 € aus dem Fördertopf zum Förderaufruf nicht ausreichen, dann entscheidet das Ranking der erreichten Punkte bei den Auswahlkriterien über die Vergabe der Unterstützung.

Die genauen Entscheidungs- und Auswahlkriterien stehen auf der Homepage der LAG Spessart zum Download: http://lag-spessart.de/projekt-anzeige/unterstuetzung-buergerengagement.html

Wenn die finanzielle Unterstützung einer geplanten Maßnahme/Aktion Ihres Vereins oder Ihrer Organisation vom Steuerkreis der LAG Spessart beschlossen wird, dann schließt die LAG Spessart mit Ihnen eine Zielvereinbarung ab. Diese regelt sowohl den Inhalt der geplanten Maßnahme/Aktion, den Durchführungszeitraum, die Höhe der Unterstützung und den Zahlungsverkehr sowie die Nachweise für die Durchführung der Maßnahme/Aktion und ist für den regionalen Akteur und die LAG Spessart bindend.

Das Formular der Zielvereinbarung kann hier auf der Homepage der LAG Spessart runtergeladen werden:
http://lag-spessart.de/projekt-anzeige/unterstuetzung-buergerengagement.html

Die LAG Spessart freut sich durch das LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ die Arbeit von Vereinen und Organisationen unterstützen zu können und hofft, dass es viele Anfragen zu interessanten Aktionen und Maßnahmen geben wird. Bei Nachfragen steht Ihnen das LAG-Management unter 09351-9960432 oder info@lag-spessart.de gerne zur Verfügung. Alle Unterlagen und genaueren Informationen zum Projekt und zu anderen Projekten sowie zu LEADER und der LAG Spessart sind auf der Homepage der LAG Spessart unter www.lag-spessart.de aufrufbar.

Kinderkleider- und Spielzeugbasar

Der Elternbeirat der Kindertagesstätte (Kita) Kolpingstraße veranstaltet am Sonntag,10. den Februar 2019 von 14-16 Uhr einen Kinderkleider-und Spielzeugbasar. Zum Verkauf werden Baby-Ausstattung, Kinderkleidung und Spielwaren angeboten. Es wird einen Kaffee- und Kuchenverkauf geben. Der Erlös kommt den Kindern der Kita zugute.

Informationen und Anmeldung zum Tischverkauf unter den Telefonnummern: 09391-9131322 oder 09391-911881 sowie folgender Mail-Adresse: Kindergartenkolping@gmail.com

Neuer ElBa-Kurs in Marktheidenfeld

In der Hebammenpraxis „Durch Dick und Dünn“ in Marktheidenfeld starten in Kooperation mit dem DRK Kreisverband Tauberbischofsheim e.V. neue ElBa Kurse.

Das Eltern-Baby-Programm (ElBa) versteht sich als Entwicklungsbegleitung für das erste Lebensjahr. In Gruppen von sechs bis neun Eltern mit ihren altersgleichen Babys orientiert sich das Angebot an den Entwicklungsschwerpunkten der Kinder und gliedert sich entsprechend der kindlichen Entwicklung in 4 Kursblöcke^bzw. Module.

Die ElBa-Gruppe bietet Eltern die Möglichkeit, vom Alltag abzuschalten und sich intensiv Zeit für sich und ihr Kind zu nehmen und um Sicherheit im Umgang mit dem Baby zu erlangen. Gemeinsam mit dem Baby können Mütter und oder Väter Sinnesanregungen, Bewegungsspiele und Lieder uvm. kennen lernen und lässt Raum für Gespräche und weiterführenden Informationen.

Am Montag den 07.01.2019 startete ein neuer Kurs mit Modul 2:

Kurs Modul 2, für Kinder die ca. September- Oktober 2018 geboren sind. Kurszeit: 9.30-10.45 Uhr. Geplant sind jeweils 10 Treffen á 75 min. Für ein Modul entstehen Kosten in Höhe von 80,00 Euro.

Interessierte Eltern können sich über den DRK Kreisverband Tauberbischofsheim e.V. bei Frau Birgit Schreck per Mail: birgit.schreck@drk-tbb.de unter Angabe des Kursortes und des Moduls informieren und anmelden. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.www.drk-tbb.de

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an. Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe der Versicherungsnummer in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-23 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld

Kontakt: Michael.Kohlbrecher@lramsp.de Telefon 09353 793 1757

„Movie im Luitpoldhaus“

Filmauslese:
24.01.2019 Das Krumme Haus
31.01.2019 Aufbruch zum Mond
07.02.2019 Maria Stuart (OmU)
10.02.2019 Astrid
14.02.2019 Die Poesie der Liebe
21.02.2019 Gegen den Strom

Länder-Städte-Abenteuer:
27.01.2019 11.30 Uhr Durch die Wand
29.01.2019 18.30 Uhr Durch die Wand
10.02.2019 11.30 Uhr London

Klassik in Kino:
20.01.2019 16.00 Uhr Bolschoi: La Bayadere (Ballett)
22.01.2019 19.45 Uhr Royal Opera: Pique Dame (Oper)
30.01.2019 19.45 Uhr Royal Opera: La Traviata (Oper)
19.02.2019 20.15 Uhr Royal Balett: Don Quixote (Ballett)

Music on Screen:
26.01.2019 BTS - World Tour Love Yourself in Seoul

Agenda 21 Kino:
03.02.2019 12.00 Uhr System Error
05.02.2019 18.30 Uhr System Error

Kunst im Kino:
20.01.2019 12.00 Uhr Degas - Leidenschaft für Perfektion
23.01.2019 18.30 Uhr Degas - Leidenschaft für Perfektion

Sonstiges:
27.01.2019 25 Jahre: Schindlers Liste (zum Holocuast
Gedenktag)

Kontakt
Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldpassage 35, 97828 Marktheidenfeld,
Tel. 09391 2121 oder 09391 98450

Veranstaltungen

Kultur im Franck-Haus

bis 24.02.2019
„Sie hat mir der Himmel geschickt“
Karikaturen zum Thema Sterben, Tod und Trauer
Wanderausstellung der Hospiz-Akademie Bamberg, unterstützt vom Kinderhospiz Sternenzelt Marktheidenfeld

09.02. bis 24.03.2019
„LAGEPLAN“

Malerei
Elvira Lantenhammer,
Triefenstein-Homburg

Öffnungszeiten Franck-Haus:
Mittwoch bis Samstag 14-18 Uhr
Sonntag 10-18 Uhr
Eintritt frei

Freitag, 18.01.2019
8 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

18.15 Uhr Offene Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Ort: Treffpunkt: Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede
Touristinformation Marktheidenfeld
19.30 Uhr Candlelight Konzert
Ort: Erlebnistherme Wonnemar, Am Maradies 8

Samstag, 19.01.2019
15 Uhr Kindertheater: „Das kleine Lumpenkasperle“
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3
Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek
Theater HERZeigen
19 Uhr Konzert - Buffet - Musik
Ort: Aula der Staatlichen Realschule, Oberländerstraße 28
19 Uhr Treffen
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Amnesty-Gruppe Marktheidenfeld

Freitag, 25.01.2019
08 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
16 Uhr Eulen basteln
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

Samstag 26.01.2019
Generalversammlung
Ort: Bürgerhaus Marienbrunn, Neuwiesenstraße 3
FFW Marienbrunn
20.30 Uhr Alpfler Alm-Gaudi mit DJ Sash
Ort: Sportgelände Altfeld
SV Altfeld

Sonntag, 27.01.2019
18 Uhr Benefizkonzert mit André Carswell
Ort: Friedenskirche Marktheidenfeld, Würzburger Straße
zu Gunsten Kinderhospiz Sternenzelt

Freitag, 01.02.2019
08 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
19 Uhr Lange Saunanacht
Ort: Erlebnistherme Wonnemar, Am Maradies 8
19 Uhr 1. Fremdensitzung
Ort: Grafschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße
Faßanachtsverein Alpfler Laabfrösch e. V.

Samstag, 02.02.2019
19 Uhr Liebling, ich habe den Garten gesprengt
Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
Kulturreihe WortKunst - Kooperation von vhs, Stadtbibliothek und städt. Kulturabteilung
19 Uhr 2. Fremdensitzung
Ort: Grafschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße
Faßanachtsverein Alpfler Laabfrösch e. V.

Sonntag, 03.02.2019
Jahreshauptversammlung
Ort: Zimmern
TTC Zimmern

Dienstag, 05.02.2019
15 Uhr Leseraupe - Bilderbuchkino
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
19.30 Uhr Jahreshauptversammlung
Ort: Hotel Zur Schönen Aussicht, Brückenstraße 8
Imkerverein Marktheidenfeld
20 Uhr Gewalt gegen Frauen im ländlichen Raum
Ort: Hotel Zur Schönen Aussicht, Brückenstraße 8

Freitag, 08.02.2019
8 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
Mitgliederversammlung
Ort: Bürgerhaus Marienbrunn, Neuwiesenstraße 3
Gesangverein Marienbrunn
Veranstalter: Stadt Marktheidenfeld

09.02.2019 - 24.03.2019
LAGEPLAN
Franck-Haus
Ort: Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6
Malerei von Elvira Lantenhammer, Triefenstein-Homburg

Samstag, 09.02.2019
10.30 Uhr Offene Altstadtführung
Ort: Treffpunkt: Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede
19 Uhr 3. Fremdensitzung
Ort: Grafschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße
Faßanachtsverein Alpfler Laabfrösch e. V.

Sonntag, 10.02.2019
17 Uhr Kinderhospiztag
Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6, Festsaal
Begleitveranstaltung zur Karikaturenausstellung

Dienstag, 12.02.2019
18.15 Uhr Was macht der Dachs auf Albrecht Dürers Sündenfall?
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
Kulturreihe WortKunst - Kooperation von vhs, Stadtbibliothek und städt. Kulturabteilung

Donnerstag, 14.02.2019
15 Uhr Märchenzauber
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
Kulturreihe WortKunst - Kooperation von vhs, Stadtbibliothek und städt. Kulturabteilung
19 Uhr Märchen und Geschichten rund um Liebe, Lust und Leidenschaft
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
Kulturreihe WortKunst - Kooperation von vhs, Stadtbibliothek und städt. Kulturabteilung

Freitag 15.02.2019
8 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
18.15 Uhr Offene Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Ort: Treffpunkt: Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede
Touristinformation Marktheidenfeld
19.30 Uhr Candlelight Konzert
Ort: Erlebnistherme Wonnemar, Am Maradies 8

Samstag, 16.02.2019
Generalversammlung
Ort: Bürgerhaus Marienbrunn, Neuwiesenstraße 3
Gymnastikgruppe Marienbrunn

Dienstag, 19.02.2019
20 Uhr Religiöse Gerichtsbarkeit u. religiöses Recht im modernen Staat: Saudi Arabien - Israel - Indien - Deutschland
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Donnerstag, 21.02.2019
19 Uhr Treffen
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Amnesty-Gruppe Marktheidenfeld
19.30 Uhr Zaruk - Neue Klänge aus einer alten Welt
Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6, Gewölbekeller

Freitag, 22.02.2019
8 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
Generalversammlung
Ort: Schützenhaus Altfeld
SV Altfeld

Samstag, 23.02.2019
10-16 Uhr Ranzenalarm - große Büchertaschen-Messe
Ort: Hans-Wilhelm-Renkhoff-Halle, Am Sportzentrum 5
14 Uhr Seniorenfasching
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld e. V.
Faschingsball
Ort: TTC-Halle Zimmern, Erlacher Straße 6
Narrenclub Zimmern
19.31 Uhr 1. Faschingssitzung
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld e. V.
20 Uhr Sport trotz(t) Demenz
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Sonntag, 24.02.2019
14 Uhr Kinderfasching
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld e. V.
17 Uhr Saxophon trifft Orgel
Ort: Friedenskirche Marktheidenfeld, Würzburger Straße

Montag, 25.02.2019
20 Uhr Ernährungsirrtümer aufgedeckt
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Mittwoch, 27.02.2019
14 Uhr Kinder brauchen Grenzen
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

Donnerstag, 28.02.2019
16.30 Uhr Zwei um die Welt - In 80 Tage um die Welt
Ort: Balthasar-Neumann-Gymnasium, Oberländerstraße 29
Kulturreihe WortKunst - Kooperation von vhs, Stadtbibliothek und städt. Kulturabteilung
Gymnastikgruppe Marienbrunn
19 Uhr Gärten mit Permakultur gestalten
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
20 Uhr Weiberfasching
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld e. V.
Weiberfasching
Ort: Bürgerhaus Marienbrunn, Neuwiesenstraße 3

Anmerkung

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Termine für die Jahre bis einschließlich 2022.

Dies können Sie jederzeit ganz einfach **per E-Mail** an **info@marktheidenfeld.de** oder im Internet unter **www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender/veranstaltung-melden** tun.

Der interaktive, bis einschließlich 2022 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.

Veranstaltungen des Klinikums Main-Spessart

Klinikum Main-Spessart

Vortragsreihe Gesundheit
für Patienten, Angehörige und Interessierte
Einmal im Monat um 18.00 Uhr
Voranmeldung nicht nötig. Eintritt frei!

Mittwoch, 13.02.2019, 18 Uhr
Thementag „Zukunft Alter - na und?“
Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation im Alter
Referent: Dr. Walter Swoboda, Chefarzt Geriatrie und Innere Medizin Marktheidenfeld

- Morbus Parkinson: häufige neurologische Alterserkrankung – Vorstellung aktueller Therapiekonzepte; Referent: PD Dr. Peter Kraft, Chefarzt Neurologie
- Häufige Herzkrankheiten im Alter und deren Behandlung; Referent: Dr. Rainer Schamberger, Chefarzt Innere Medizin II - Kardiologie

Ort: Arkadensaal – Rathaus Wertheim, Mühlenstraße 26, 97877 Wertheim

Winterdienst des Bauhofs sorgt für sichere Straßen

Ab November hält sich das Winterdienst-Team des Marktheidenfelder Bauhofs für Einsätze bereit, von Dezember bis März werden täglich um 4 Uhr die Straßenverhältnisse geprüft. Koordiniert wird der Winterdienst vom stellvertretenden Bauhofleiter Thorsten Preis. Wir sprachen mit ihm über den anstehenden Winter in Marktheidenfeld, verschiedenes Streugut und wie die Bürgerinnen und Bürger den Winterdienst unterstützen können.

Herr Preis, seit wann arbeiten Sie im Bauhof der Stadt Marktheidenfeld?
Ich bin seit 2011 dabei. Vorher war ich Vorarbeiter in einer Baufirma, ehe ich 2001 Kolonnenführer beim Landkreis Main-Spessart wurde. Nach meinem Abschluss der Meisterprüfung im Straßenbau 2009 bewarb ich mich dann für die stellvertretende Leitung im Bauhof der Stadt Marktheidenfeld.

Wer gehört heute zu Ihrem Winterdienst-Team?
Zu unserem Winterdienst-Team gehören insgesamt 20 Mitarbeiter. Jeweils sechs Mitarbeiter des Bauhofs arbeiten dann im Schichtdienst mit zwei externen Mitarbeitern in den Ortsteilen Altfeld und Michelrieth zusammen, um die Straßen zu räumen und zu streuen.

Wer entscheidet, ob gestreut werden muss?
Von Dezember bis März kontrollieren wir - jeweils im Schichtdienst - jeden Morgen um 4 Uhr die Straßenverhältnisse an festgelegten Punkten. Ein wöchentlich eingeteilter Kollege informiert dann bei Glätte das im Dienstplan eingeteilte Winterdienst-Team. Gegen 4.30 Uhr rücken wir dann gegen 4.30 Uhr mit unseren Fahrzeugen aus.

Wie viele Fahrzeuge sind bei Glätte im Einsatz?
Wir haben meist fünf Fahrzeuge im Einsatz, darunter ein Unimog und ein LKW. Zudem werden drei Fahrzeuge zur Unterstützung der Handräumung auf Gehwegen eingesetzt. Hinzu kommt ein Rasenmäher-Bulldog in Altfeld.

Wie viele Kilometer Straße müssen Sie rund um Marktheidenfeld frei räumen?
Wir räumen bei Schneefall täglich rund 50 Kilometer Straße und 20 Kilometer auf städtischen Gehwegflächen. Bestimmte Abschnitte gehören - je nach Straßenbaulast - zum Hoheitsgebiet des Landkreises Main-Spessart oder zum staatlichen Bauamt. Diese Abschnitte gehören nicht zum städtischen Straßennetz und werden von uns nicht geräumt. Das ist für den Bürger oft schwer zu unterscheiden.

Welches Streugut verwenden Sie?
Wir haben in der Regel 50 bis 95 Tonnen Salzgranulat mit Splitt angereichert im Silo des Bauhofs. Das wird je nach Straßenverhältnissen mit durchschnittlich 15 Gramm pro Quadratmeter auf dem Asphalt verteilt. Hinzu kommt eine Lauge aus Magnesium-Chlorid, von der wir 25.000 Liter auf Lager haben.

Wann verwenden Sie welches Streugut?
Das kommt auf die Wetterlage und Fahrbahnverhältnisse an. Salz funktioniert nur bis minus sechs, sieben Grad. Danach nicht mehr. Magnesium-Chlorid kann bis minus 20 Grad eingesetzt werden. Manchmal verwenden wir auch einen Mix aus Lauge und Salz, die sogenannte F30-Streuung. Diese kommt vor allem bei Eis- und Reifglätte zum Einsatz, auch weil sie nicht durch den Fahrtwind der Fahrzeuge von der Fahrbahn geweht wird.

Und was machen Sie, wenn es mehr als 20 Grad minus hat?
Dann setzen wir Split ein. Nachteil ist, dass Split den Kanälen und den Kläranlagen zusetzt.

Was sind die Vorteile der relativ „angesagten“ Lauge?
Immer mehr Landkreise und staatliche Bauämter sowie die Autobahnmeistereien setzen auf die Lauge. Sie ist umweltfreundlicher, greift Fauna und Flora nicht an und ist auch weniger aggressiv in Bezug auf die Korrosion der Autos.

Wie können Sie die Bürgerinnen und Bürger unterstützen?
Wir brauchen Platz. Nach links und rechts, aber auch nach oben. Auf der Straße benötigen wir mindestens 3 Meter 50 Breite für unsere Streufahrzeuge mit Schneepflug, auf dem Gehsteig 1 Meter 20. Auch nach oben benötigen wir 4 Meter 50, der Rückschnitt von überhängenden Hecken ist auch wichtig für uns.

Gibt es weitere Tipps?
Schön ist es auch, wenn Autofahrer Rücksicht auf die Streufahrzeuge nehmen, sie nicht unnötig überholen und diesen die Vorfahrt gewähren. Das hilft uns, schneller und sicherer die Fahrbahnen und Gehwege Räumen und Streuen zu können. Und noch ein Tipp: Bei unsicheren Fahrbahnverhältnissen im Winter einfach mal auf dem Weg zur Arbeitsstätte 15 Minuten mehr einplanen, dann kommt man rechtzeitig und sicherer sein Zielort an.

Wie sieht es mit der Streupflicht aus?
Die wird leider nicht von allen eingehalten. Generell besteht eine gesetzliche Räum- und Streupflicht auf dem Gehweg, auch vor den eigenen Grundstücken. Auch wenn kein Gehweg vorhanden ist, ist eine Breite von mindestens einem Meter für den Fußgänger freizuhalten. Wenn das gemacht wird, hilft das sehr, dass alle Beteiligten unfallfrei durch den Winter kommen.

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Touristinformation
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 7.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag ..... 7.30 - 12.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Büros im Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Ansprechpartner
Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.marktheidenfeld

Oliver Guggenberger
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139752
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10-17 Uhr

Das Jugendzentrum MainHaus hat vorübergehend folgende verkürzte Öffnungszeiten:
Montag: ..... geschlossen
(das Jugendbüro der Jugendpflege ist besetzt)
Dienstag: ..... 15 – 20 Uhr
Mittwoch: ..... geschlossen
Donnerstag: ..... 15 – 21 Uhr
Freitag: ..... 15 – 22 Uhr
Samstag: ..... 14 – 20 Uhr

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail:
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag.....14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag .....10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder
Redaktion: Marcus Meier
Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Mittwoch und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger“ veröffentlichen?
Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 2.23,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,
11.02.2019
Erscheinungsdatum ist Freitag,
22.02.2019

Bauschutt- und Erdaushubdeponie “Plattenschlag”/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Tel. 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
von 1. April bis 31. Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
von 1. November bis 31. März:
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr